

4/10



# *inform*

*Turnverband  
Luzern, Ob- und Nidwalden*

- Männerturntag, Schüpfheim
- Jugitag, Willisau
- Regionalmeisterschaft, Kerns



**CH-Fahne**  
Superflag®

CH80S	80x80 cm	58.-
CH100S	100x100 cm	65.-
CH120S	120x120 cm	75.-
CH150S	150x150 cm	85.-
CH200S	200x200 cm	128.-

**Kantonsfahnen**  
Superflag®

	100x100	120x120	150x150	200x200
FR, LU, SO, TI, ZG	65.-	78.-	85.-	125.-
BS, JU, SZ, VS, ZH	85.-	98.-	105.-	155.-
AG, AI, AR, Alt-Bern, BL,	99.-	109.-	125.-	185.-
NE, NW, OW, SG, SH	99.-	109.-	125.-	185.-
BE, GE, GL, GR, TG, UR, VD	109.-	119.-	135.-	195.-

**Der Profi für Fahnen, Masten,  
Blachen & Gartenartikel.**

**Keller  
Fahnen AG**  
4562 Biberist
 

**Spezialabdeckungen** Sicherer Schutz vor Wind, Wetter und Schmutz





Art. Nr.	Grösse	statt	nur
BLA22	ca. 2x2 m	<del>19.80</del>	<b>12.90</b>
BLA23	ca. 2x3 m	<del>29.80</del>	<b>17.90</b>
BLA33	ca. 3x3 m	<del>39.80</del>	<b>19.90</b>
BLA34	ca. 3x4 m	<del>49.80</del>	<b>29.90</b>
BLA44	ca. 4x4 m	<del>79.80</del>	<b>45.90</b>
BLA28	ca. 2x8 m	<del>79.80</del>	<b>45.90</b>
BLA46	ca. 4x6 m	<del>99.80</del>	<b>55.90</b>



- Reissfest durch Netzverstärkung
- 200 g/m²
- rostfreie Alu-Ösen
- robuster Doppelsaum

**Top Qualität**

Viele weitere Angebote in unserem  
Webshop: **www.kellerfahnen.ch**

**Solothurnstrasse 65 · 4562 Biberist**

**Jetzt bestellen:  
032 671 11 11**

# Das Gute liegt so nah.

[www.valiant.ch](http://www.valiant.ch)

Nähe, die Sie weiter bringt.

VALIANT



**Ursula Berger, Josef und Marianne Blätter, gut ausgeruht  
auf einem «Hüsler-Nest», freuen sich viele Turnerinnen und Turner zu beraten.**

# Sommergruss des Präsidenten

## Schöne Erinnerungen!

Bereits ist sie wieder vorbei, die Zeit der Turnfeste. Nachhaltig sind die tollen Resultate, die schönen Erlebnisse, der Duft von Magnesium, Schweiss, Sand oder Sägemehl aber noch lange. Vergessen sind die kraft- und nervenzerrenden Trainingsstunden vom Winter und Frühling. Glücklich sind alle über die hohen Noten und den guten Resultaten. Ich gratuliere euch allen zu den grossartigen Erfolgen!

## Schöne Zeit!

Verdient habt ihr sie alle – die schöne Zeit der Ferien. Ich hoffe, ihr genießt die erholsamen Stunden am Strand, auf dem Berg oder ganz einfach zu Hause beim Relaxen. Viel zu kurz ist sie oft, die Ferienzeit. Deshalb wünsche ich für einmal keinen Stress,

keinen Zeitdruck – lasst einfach mal los, verwöhnt euch mit einem Cüpli, einem kühlen Sommerdrink oder einem saftigen Stück Fleisch – ich gönne euch die schöne Zeit der Ferien – viel Spass!

## Schöne Aussichten!

Am 12. August sind die langjährigen Vereinsfunktionärinnen und -Funktionäre zum Comedy-Abend ans Autlook nach Schenkon eingeladen. Ein kleiner Dank unsererseits für die grosse, freiwillige Arbeit in euren Vereinen, stets mit unserem Jahresmotto vor Augen: «Förderung des Turnsports».

Ich freue mich, zusammen mit euch, ein paar tolle, unvergessliche Stunden am Sempachersee mit Michael Elsener, Michel Gammenthaler und «Dä Hans» erleben zu dürfen – schöne Aussichten!



*euer Präsident  
Daniel Hecht*



## Sport verbindet

Auf Wettbewerb, Fitness und Fairness kommt es an. Wir unterstützen den Sport und die lokalen Vereine, weil uns die Menschen der Region am Herzen liegen.

 **Clientis**  
Triba Partner Bank

## Inhaltsverzeichnis

Vorwort	1	Veteranen	26–28
Vereinsvorstellung	2/3	Kunstturnerverband	29–34
Sportberichte	4–11	Nationalturnerverband	35
Blickpunkt	12–14/23/24	Gratulationen / Impressum	36
Termine, Kurse, Ausschreibungen	15–21		
Vorschau	25	Technikerseite	in der Mitte

# STV Escholz matt

Wir stellen vor



Das Training hat der Männerriege Spass gemacht.

Fotos: Daniel Schneider

## Ballsport wird gross geschrieben

Beim STV Escholz matt steht der Sportsport im Vordergrund. Volleyball und Korbball bei den Damen sowie Faustball bei den Männern sind die wichtigsten Sportsportarten im hintersten Entlebuch. Und dabei sind sie richtig erfolgreich. Besonders die Korbballerinnen schreiben seit einigen Jahren eine Erfolgsgeschichte. Mit zweiten Rängen an der Innerschweizer Wintermeisterschaft und dem Aufstieg in die Nationalliga B im Jahr 2006 sind die Escholz mätter-/Marbacherinnen auch national erfolgreich. Bei meinem Besuch durfte ich die Volleyballriege bei ihrem Training begleiten. Nach dem Krafttraining, im speziellen wurde die Rumpfkraft trainiert, stand das Einspielen auf dem Programm. Nach einigen technischen Übungen mit Varianten von Smash oder Finten ging es am Schluss im Spiel wettkampfmässig um Punk-

te. Die Volleyballerinnen spielen in der 4. Liga und mit dem zweiten Team in der Meisterschaft des INV. Und dies, obwohl kein Trainer zur Verfügung steht. Die Trainings werden deshalb im Turnus von den Spielerinnen geleitet.

## Ausflüge und Geselligkeit

Nebst dem sportlichen Bereich haben auch die sozialen Aspekte und die Geselligkeit in allen Riegen und im Gesamtverein einen grossen Stellenwert. Dass dies gelebt wird zeigte die Planung der gemeinsamen Reise zum Internationalen Volleyturnier nach Montreux, welches die Volleyballerinnen besuchten, um einmal Anschauungsunterricht auf höchster Ebene zu erleben.

Auch in der Männerriege, welche im Anschluss an die Volleyballerinnen ihr Training absolvierten, drehte es sich um eine Reiseplanung – den dreizehnten Männerriegenausflug. Über den Schächen-

taler Höhenweg zum Übernachtungsort Berggasthaus Biel. Am Sonntag via Hagelstock ins Riesenstaldertal. Doch es wurde auch noch geturnt. Und so kam ich in den Genuss einer Einführungslektion Faustball. Da nur sieben Mannen auf dem Feld standen wurde ich eingeladen und so spielte ich natürlich gleich mit. Nach einem Crash-Kurs in Sachen Faustballregeln entwickelte sich ein spannendes Spiel. Und nachdem die Volleyballerinnen mich als Trainer engagieren wollten, hätte ich auch von der Männerriege die Lizenz fürs Faustballspiel erwerben können. Dies hätte ja zeitlich gut gepasst, zuerst Volley- und anschliessend Faustball. So hätte ich wöchentlich nur einmal die Reise ins hinterste Entlebuch unter die Räder nehmen müssen.

## Organisation verschiedener Anlässe, Vereinsziel Fusion

Der Gesamtverein STV Escholz matt engagiert sich aber nicht nur



Konzentration beim Passspiel.

### **Fünf Fragen an den Oberturner respektive Technischen Leiter/ Leiterin**

#### **In welchem Bereich liegen die Schwerpunkte im Turnbetrieb?**

Die Schwerpunkte unseres Vereins liegen in den Ballsportarten Korbball (Nationalliga B und in der Halle 1. Liga), Volleyball (4. Liga und Plausch) und Faustball sowie polysportives Turnen von Jung (Muki/Jugi) bis «Alt» (Senioren/Seniorinnen).

#### **Welches sind die Stärken des STV Escholz matt?**

Der STV Escholz matt ist ein Gesamtverein. Alle Riegen von den Ballsportarten über die polysportiven Riegen bis hin zu den Senioren/Seniorinnen sind unter dem gleichen «Dach» organisiert.

#### **Hat der STV Escholz matt auch Schwächen?**

Leider sind unsere polysportiven Riegen (Damen-, Frauen- und Männerriege) «überaltert».

#### **Wie sieht es mit dem Turnnach- wuchs aus?**

In den Ballsportriegen Korbball und Volleyball ist für Nachwuchs gesorgt.

In den polysportiven Riegen leider nicht. In Escholz matt existieren noch zwei Turnvereine. Die Jugendabteilungen der beiden Vereine wurden bereits vor mehr als zehn Jahren zusammengeschlossen und werden gemeinsam geführt. Dies erschwert jedoch den Übertritt von der Jugi zu den Erwachsenen. Eigentliche «Zugpferde» fehlen.

- Aktuarin:  
Hanny Stadelmann-Sutter, 1991
- Technische Leiterin:  
Susi Bieri, 2006
- Kassier: Lea Bieri, 2002

#### **Ziele:**

Fusion mit dem zweiten Turnverein in Escholz matt, um zusammen ein aktiver Verein mit einem breiten Spektrum zu werden. Zum Wohl der «Sache Turnen» und unserer Jugend

#### **Organisation von besonderen Anlässen:**

- Sporttag für alle Kinder und Jugendliche von Escholz matt (zusammen mit dem Turnverein St. Georg Escholz matt)
- verschiedene Spielturniere
- verschiedene Anlässe für die Aufbesserung der Vereinskasse wie Pizza-Abend, Lotto, Mithilfe am Fasnachtsball

#### **Leiter/-innen:**

- Damenriege, Lilli Bittel
- Frauenriege Escholz matt, Claudia Tanner-Bieri
- Frauenriege Wiggen, Debora Limacher
- Männerriege, vakant
- Korbballriege, Yvonne Koch
- Volleyballriege I, Susi Bieri
- Volleyballriege II, Isabelle Portmann
- Senioren/Seniorinnen, Gesundheitsturnen Männer, Ruth Aeschlimann
- Gesundheitsturnen Frauen, Erika Flückiger



Die präzise Abnahme mit der Manschette wird im Volleyball trainiert.

sportlich im Dorf. Gemeinsam mit dem Turnverein St. Georg Escholz matt wird beispielsweise ein Sporttag für die Escholz mätter Kinder und Jugendlichen organisiert. Weiter organisiert der Verein Spielturniere und ist auch am aktiven Leben im Dorf beteiligt. Sei es mit einem Pizza-Essen, der Organisation eines Lottomatches oder der Mithilfe an der Fasnacht.

Solche Anlässe sind wichtig, um das Dorfleben zu erhalten, aber auch um die Vereinskassen wieder zu füllen. Das Ziel des STV Escholz matt ist es – nachdem sich die Jugend des STV Escholz matt mit der Jugend des Turnvereins St. Georg Escholz matt im Jahr 1998 zusammengeschlossen hat – auch eine Fusion mit den Aktiven vom zweiten Escholz mätter Turnverein anzustreben.

Daniel Schneider

#### **STV Escholz matt in Zahlen**

**Gegründet:** 1889

**Anzahl Mitglieder**

**(Aktive/Passive/Jugend):**

134 Aktivmitglieder und

60 Jugend (inkl. Muki)

**Anzahl Einwohner der**

**Gemeinde Escholz matt:** 3214

**Durchschnittsalter STV Escholz matt:** alle im besten Alter

#### **Erfolge:**

- Korbball: Rang 2 in der 1. Liga der Innerschweizer Wintermeisterschaft Hallenkorbball in den letzten drei Saisons
- 1. Ligameister und Aufstieg in die Nationalliga B 2006
- Sieger Kant. Turnfest 2006

#### **Vorstand und Amt:**

- Präsidentin:  
Ruth Rava-Stalder, 2004
- Vize-Präsident:  
Egon Allemann, 1998

# Flavia Imfeld und Nicole Strässle im Zweikampf

Kerns: Geräteturnen Regionenmeisterschaft Pilatus

*In der Königsklasse K7 lieferten sich Flavia Imfeld (STV Kerns) und Nicole Strässle (BTV Luzern) einen spannenden Zweikampf.*

Am Samstag, 8. Mai 2010 fand in Kerns bereits zum achten Mal die Regionenmeisterschaft Pilatus statt. 470 Turnerinnen und Turner kämpften um die Podestränge. Das Publikumsinteresse war gross. Somit herrschte eine mitreissende Stimmung, welche die Turnerinnen und Turner zu Bestleistungen anspornte. Es waren Turner aus dem Kanton Obwalden und Turnerinnen aus dem Turnverband Luzern, Ob- und Nidwalden vertreten.

In der Königsklasse – Kategorie 7 – gab es ein Kopf an Kopf Rennen zwischen Flavia Imfeld (STV Kerns) und Nicole Strässle (BTV Luzern). Flavia lag nach drei Geräten klar mit 0.75 Punkten Vorsprung in Führung, da Nicole im Sprung nur eine 8.55 als Note verbuchen konnte. An den Ringen turnte Flavia die Rolle vorwärts zu steil, sie musste einen Zwischenschwung



Sandra Garibay, BTV Luzern, Sieg K3.

Fotos: Marianne Baschung

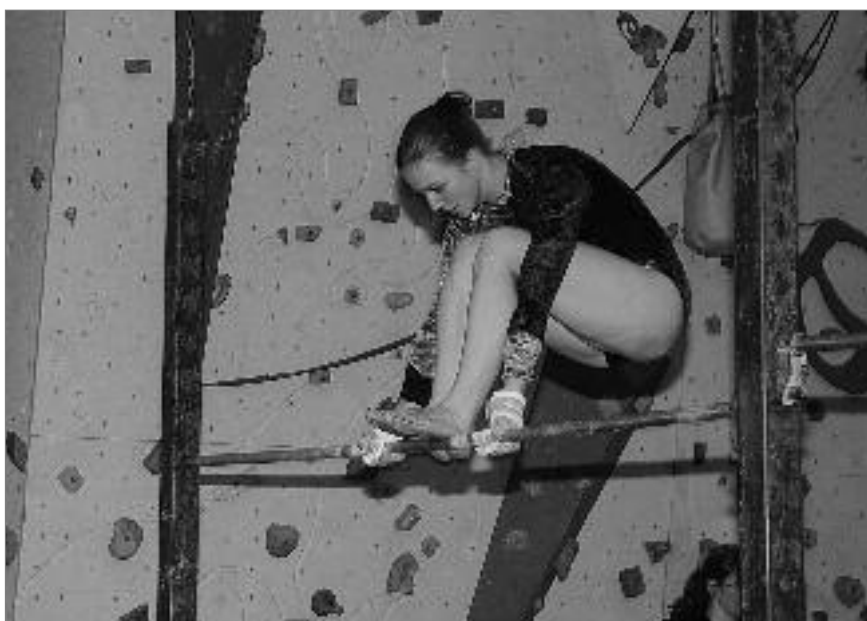
einbauen und dann ihre Übung fortsetzen. Dies führte zu einem Punkteabzug. Sie erhielt für Ihre Ringübung auch die Note 8.55. Da Nicole aber mit der Note 9.60 eine hervorragende Ringübung zeigte, beendete sie mit total 37.05 Punkten als Siegerin den Wettkampf. In der Kategorie 6 ging Marion Gasser (BTV Luzern) mit 38.25

Punkten klar als Siegerin hervor, bei den Knaben gewann mit 47.25 Punkten Michael Fischer (STV Rain). In der Kategorie Damen siegte Helen Bühlmann (STV Ballwil) mit 37.05 Punkten. In der Kategorie Herren ging niemand an den Start.

*Isabelle Weibel*



Auch die Kleinsten springen hoch hinaus: Noée Wolf, Rothenburg, K1.



Flavia Imfeld belegte Rang 2 im K7 und wurde somit Obwaldner-Kantonalmeisterin.



# Wetterpech verhindert Bestresultate

Sursee: Qualifikationswettkampf LMM des Turnverbandes

*An der LMM-Qualifikation des Turnverbandes Luzern, Ob- und Nidwalden in Sursee vom 12. Mai 2010 hatten die Athletinnen und Athleten mit kühlen und nassen Bedingungen zu kämpfen. Trotz der schlechten Voraussetzungen zeigten die 31 Teams in neun Kategorien starke Leistungen, mehrere Resultate hätten an der letzten SM für die Top Ten gereicht. Die Siege gingen an Diegten BL (WJB), LG Pilatus (WJA), Zell (MJA), Willisau (MJB), Buchrain (Jun), Ballwil (Männer), Wolhusen (Senioren), Roggliswil (Mixed und Mixed Jugend).*

Das LMM-Abendmeeting in Sursee bot gute Leichtathletikkost. Die insgesamt 31 Mannschaften starteten in neun verschiedenen Kategorien. Teilweise wurden hervorragende Resultate erreicht. Spitzenresultate erzielten der SC Diegten in der Kategorie Weibliche Jugend B mit 8'356 Punkten. Mit der LG Pilatus, dem STV Ballwil und dem SC Diegten hätten gleich drei Teams der Kategorie Weibliche Jugend A an der letzten Schweizer Meisterschaft mit ihren Punktzahlen einen Rang in den ersten zehn gesichert. Auch die Junioren des STV Buchrain erzielten mit 12'203 Punkten trotz der schwierigen Wetterbedingungen ein Spitzenresultat. Immer beliebter wird die Kategorie Mixed, wobei jeweils die beiden besten



Ueli Schneider vom TV Wolhusen mit einem weiten Satz. Fotos: TV Sursee



Trotz Regen wurden die Athleten von Fans unterstützt.

Damen- und Herrenresultate zusammengezählt werden. Sieben Teams massen sich im Mixed bei den Aktiven, wobei der letztjährige Schweizer Meister Roggliswil mit 12'606 Punkten die Nase vorn hatte. Auch in der Kategorie Mixed Jugend A dominierte Roggliswil mit 10'805 Punkten die Konkurrenz nach Belieben. Die Männerkategorie wurde vom mehrfachen Finalteilnehmer Ballwil mit 12'877 Punkten gewann und in der Kategorie Senioren siegte Wolhusen mit 12'450 Punkten.

Den besten Fünfkampf erzielte mit 3'764 Punkten David Luter-nauer vom STV Roggliswil. Wie stark die Leistungen der Teams waren sieht man auf den Bestenlisten des letzten Jahres. Einige Mannschaften hätten es im Jahr 2009 in ihrer Kategorie in die Top Ten geschafft. Am Finalwochenende vom 11./12. September in Sissach BL werden also etliche Teams aus der Innerschweiz wieder am Start stehen.

*Daniel Schneider*

# Dreifach Gold für den TiV Littau

Buochs: Jugendmeisterschaften Luzern, Ob- und Nidwalden

Am Sonntag, 16. Mai 2010 kämpften an den Jugendmeisterschaften in Buochs 179 Turner aus dem Turnverband Luzern, Ob- und Nidwalden in den Kategorien K1 bis K4 um die Medaillen. In drei von den vier Kategorien ging der Sieg an den TiV Littau. So gewann in der Kategorie K2 Joel Weber mit 37.45 Punkten, in der Kategorie K3 Tobias Kunz mit 45,75 Punkten und in der K4 Raphael Kunz mit 46.15 Punkten. Einzig Joel Kaufmann (TV Grosswangen) verhinderte einen 4-fach Sieg des TiV Littau und holte sich mit 37.75 Punkten den Sieg in der Kategorie 1.

Die Jugendmeisterschaft war zugleich der letzte Wettkampf für Raphael Kunz. Nach 15 Gold-, 4 Silber- und 4 Bronzemedallien hat er sich dafür entschieden, mit dem Geräteturnen aufzuhören und sich fortan nur noch auf Leichtathletik zu konzentrieren.

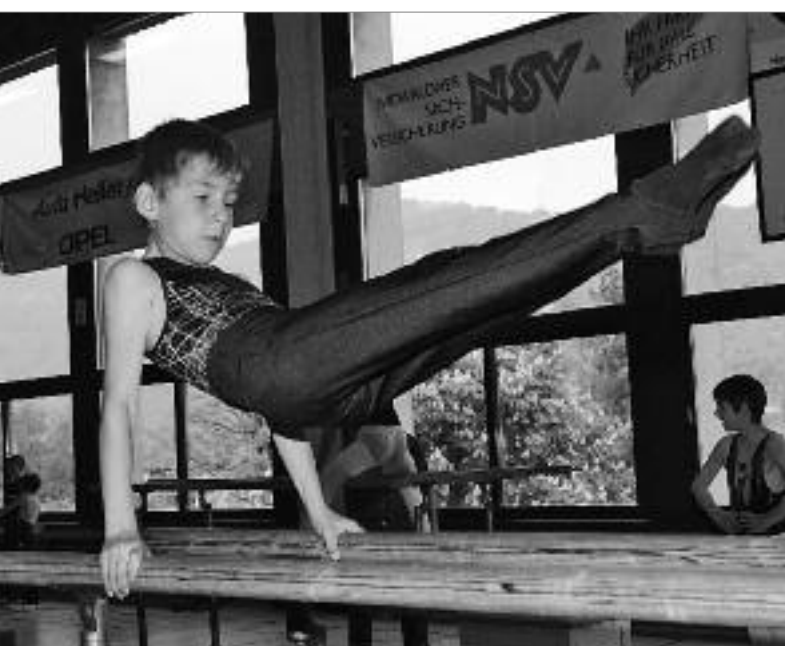
Isabelle Weibel



Andrey Stuffy vom organisierenden Verein Buochs erturnte im K2 den Rang 2.



Alex Wigger zeigt einen Spitzwinkel am Barren, BTV Luzern, K2.



Joel Kaufmann aus Grosswangen siegte im K1.

Fotos: Marianne Baschung



Raphael Kunz, Littau, wechselt zur Leichtathletik und holte in seinem letzten Wettkampf im Geräteturnen, K4, die Goldmedaille.



# Tolle Leistungen dank viel Engagement

Rickenbach: GeKu-Jugendwettkampf vom 22./23. Mai 2010

**«Geräteturnen trifft Kunstturnen» – unter diesem Motto trafen sich rund 400 Mädchen und Buben zum dritten GeKu-Jugendwettkampf in Rickenbach. Eingeladen hatte der Turnverband Luzern, Ob- und Nidwalden, der Kunstturnerverband Luzern, Ob- und Nidwalden und der STV Rickenbach. Beim Geräteturnen wurde in der Kategorie K1 bis K3 und bei den Kunstturnern von EP bis P2 um gute Platzierungen gekämpft.**

Die Idee, dass Geräteturner/-innen und Kunstturner/-innen gemeinsam einen Wettkampf bestreiten, hat sich etabliert und bereits ist der Anlass zu einem festen Bestandteil im Jahresprogramm der Nachwuchsgeräteturnerinnen und -turner wie auch der Kunstturner geworden. «Wir müssen die Synergien nutzen», meinte OK-Präsident Walter Hüsler, «besonders bei den Einsteigerkategorien. Deshalb – und auch platzmässig – starten nur die Gerätekatgorien K1 bis K3 und parallel dazu die Kunstturnerkategorien EP, P1 und

P2. So bleibt alles in einem etwas familiären Rahmen.» Und Walter Hüsler weiss, wovon er spricht. Unter seinem Training wurden Daniel Schacher (K6) und Simon Stalder (K7) letztes Jahr Schweizer Meister im Einzelgeräteturnen.

Bei den Kunstturnern gingen die Goldmedaillen an den STV Rickenbach, den STV Rain und den TV Grosswangen und bei den Geräteturner/-innen an den TV Grosswangen, den BTV Luzern, den TnV Kriens und drei Mal an den TiV Littau. «Ich denke aber, dass die Medaillen recht gut unter die verschiedenen Vereine aufgeteilt wurden, was auch zeigt, dass an der Basis Jugendförderung betrieben wird», meinte Walter Hüsler. Ob er nächstes Jahr noch OK-Präsident sein wird, wird sich zeigen: «Wir haben viele junge, engagierte Sportlerinnen und Sportler, die diesen Wettkampf sicher gerne weiterführen werden!»

*Text: Ursula Hunkeler  
Fotos: Thomas Huwyler*

## 3. GeKu – Kubus Rickenbach 22./23. Mai 2010

### Turner Kategorie 1:

1. Joel Kaufmann (TV Grosswangen) 37.45
2. Loris Costantini (Luzern BTV STV) 37.15
3. Gian Vassali (Littau TiV) 37.10

### Turner Kategorie 2:

1. Jöel Weber (Littau TiV) 38.10
2. Manuel Fischer (TV Grosswangen) 37.00
3. Philipp Brazerol (Neuenkirch TV STV) 36.95

### Turner Kategorie 3:

1. Tobias Kunz (Littau TiV) 46.55
2. Tim Wälti (Reiden TV STV) 46.45
3. Gabriel Gerber (TV Grosswangen) 46.05

### Turnerinnen Kategorie 1:

1. Bianca Bertschy (Littau TiV) 27.90
2. Ramona Steiger (Beromünster DTV+FTV STV) 27.80
3. Timea Schnyder (Kriens TnV STV) 27.75

### Turnerinnen Kategorie 2:

1. Kim Jud (Luzern BTV STV) 27.95
2. Sarah Bitzi (Littau TiV) 27.75
3. Sina Manetsch (Littau TiV) 27.70

### Turnerinnen Kategorie 3:

1. Nicole Suter (Kriens TnV STV) 37.55
2. Sandra Garibay (Luzern BTV STV) 37.40
3. Lea Ernst (Littau TiV) 37.10

### Kunstturner EP:

1. Elias Blättler (STV Rickenbach) 60.70
2. Sandro Aregger (STV Ballwil) 60.20
3. Manuel Keiser (STV Kriens) 59.80

### Kunstturner P1:

1. Rafael Burri (STV Rain) 63.10
2. Camillo Milesi (STV Kriens) 61.80
3. Nick Mühlethaler (TV Ebikon) 61.45

### Kunstturner P2:

1. Maikl Bölsterli (TV Grosswangen) 64.90
2. Nils Lang (STV Rain) 62.75
3. Fabien Herzog (BTV Luzern) 61.80



Kraftakt an den Schaukelringen.



Top-Note erreicht?



Perfekt geturnte Standwaage.

# BTV Luzern-Turnerinnen gewannen drei von vier Kategorien

Reiden: Verbandsjugendmeisterschaften Turnerinnen K1 bis K4

Hochbetrieb herrschte Ende Mai in der Johanniter Turnhalle in Reiden. Grund dafür waren die Verbandsjugendmeisterschaften der K1- bis K4-Turnerinnen des Turnverbandes Luzern, Ob- und Nidwalden, welche vom STV Reiden organisiert wurden. Nicht weniger als 616 Turnerinnen versuchten dabei in den Kategorien 1 bis 4 einen Podestplatz oder zumindest einen auszeichnungsberechtigten Rang zu ergattern. Dabei entschieden nicht selten Hundertstelspunkte bei der Vergabe von Gold, Silber oder Bronze. Eine grossartige Bilanz wies am Ende des zweitägigen Wettkampfes

der BTV Luzern auf, dessen Turnerinnen nicht weniger als drei von vier Kategorien zu ihren Gunsten entschieden. In der Kategorie 1 siegte Lucienne Krummenacher, in der Kategorie 2 holte Kim Jud die Goldmedaille und in der Kategorie 3 konnte Sandra Garibay aufs oberste Treppchen klettern. Einzige Ausnahme bildete da der Sieg in der höchsten Kategorie, jener im K4, durch Carole Schnider vom TV Grosswangen. Sie gewann mit fünf Hundertstelspunkten Vorsprung auf Alena Anliker vom STV Willisau.

*Esther Peter*



Bianca Bertschy, Littau, K1, Rang 3  
Fotos: Marianne Baschung



Janelle Ottiger, Root, K2, Rang 3



Nadine Ambauen, Willisau, K2, Rang 2



Lucienne Krummenacher, BTV Luzern, Sieg K1



## SABAG LUZERN AG

Hasenmoosstrasse 15  
6020 Rothenburg  
Tel. 041 289 72 72

Niederlassung Cham:  
Hinterbergstrasse 11  
6330 Cham  
Tel. 041 741 54 64

sabag.ch

**Besuchen Sie unsere Ausstellungen, es lohnt sich!**

Die gute Wahl

**SABAG**

Küchen Bäder Platten Baumaterial

# Fast 900 Kinder trotzten dem Wetter

Willisau: STV-Jugitag der Region Napf/Pilatus

**870 Jugendliche kämpften am Sonntag, 30. Mai in Willisau um Meter, Sekunden und Punkte. Der STV-Jugitag der Region Napf/Pilatus war trotz äusserst wechselhaftem Wetter ein voller Erfolg.**

Zehn Minuten Sonnenschein, zehn Minuten stürmischer Regen und neun Stunden alles zwischendurch – das war der Jugitag der Region Napf/Pilatus des Turnverbandes Luzern, Ob- und Nidwalden. Zumindest was das Wetter anging. Und dieses stand – trotz teilweise garstigen Verhältnissen – nie im Mittelpunkt. Die rund 900 Jugendlichen aus 30 Vereinen liessen sich von Nässe und Dreck nicht aus dem Konzept bringen und kämpften mit viel Spass und Einsatz um Medaillen.

Der Gruppenwettkampf am Vormittag setzte sich aus acht originellen Disziplinen zusammen. Beim 60-Meter-Hürdenlauf waren für einmal die kleineren Sportlerinnen und Sportler im Vorteil – denn die Kinder mussten nicht über den Hürden sondern unter den Hürden hindurch. Beim Hoch-Weit-Stossen warfen die Kinder einander Bälle über die Reckstangen zu, beim Willisauer-Memory –

einer Stafette – waren zuerst einige Meter Sackhüpfen angesagt, bevor die Kinder Memorykarten mit Willisauer Sujets aufdecken konnten. Beim Korbeinwurf, beim Seilspringen, beim Löwensprung und beim Zielwurf waren Technik, Geschicklichkeit und eine ruhige Hand gefordert, beim Ausdauerlauf, bei dem die Kinder mit Klettverschlüssen zusammengebunden wurden, war Abstimmung im Team gefordert.

## Band sorgte für Stimmung

Am Nachmittag stand die Ringlistafette auf dem Programm. Diese begann bei starkem Regen, es folgte schönster Sonnenschein, kurze Zeit später verliessen viele Zuschauer bei erneut stürmischem Regen fluchtartig den Rasenplatz Richtung Festwirtschaft. Das alles hielt die Kinder nicht davon ab, konzentriert bei der Sache zu bleiben und vollen Einsatz zu geben. Nach der Stafette folgte – in der trockenen BBZ-Halle – der Überraschungs-Showblock. Die Willisauer Schülerband Castlefield wärmte die durchnässten Kinder und ihre Eltern und Leiter mit ihren starken Songs wieder auf. Die Kinder gaben nochmals alles – bei einer Polonaise durch die Halle, beim Mitklatschen und Mittanzen.



Hüpfend dem Ziel entgegen.

An der anschliessenden Rangverkündigung konnte sich Gastgeber Willisau mit zwei Goldmedaillen, vier Silbermedaillen und drei Bronzemedaillen als erfolgreichster Verein feiern lassen. Ebenfalls zwei erste Plätze holten sich Zell, Sarnen und Hergiswil NW. Auch bei der Pendelstafette war der STV Willisau mit drei ersten und zwei zweiten Plätzen der stärkste Verein, gefolgt von Zell mit einem ersten und einem zweiten Rang.

Monika Wüest



Gemeinsam geht's besser.



Ziel perfekt anvisiert.

# Erfolgreiche Schwegler-Schwestern

Stanser Meeting 2010

**Starker STV Beromünster. Nadine Schwegler musste sich in der Königsklasse nur knapp geschlagen geben. Ihre Schwester Isabelle holte sich in der Kategorie 6 den Sieg.**

Am Samstag, 12. Juni kämpften am Stanser Meeting 185 Turnerinnen aus dem Turnverband Luzern, Ob- und Nidwalden in den Kategorien 5 bis D um die Medaillen. In der Königsklasse – der Kategorie 7 – gab es einen spannenden Zweikampf zwischen Karin Sarbach (Getu Spiez-Einigen) und Nadine Schwegler (STV Beromünster). Sarbach war sehr stark unterwegs, musste aber am Reck die Note 9.25 einstecken. Da sie aber an den restlichen Geräten je die Note 9.65 erturnte, holte sie sich mit 38.20 Punkten den Sieg. Schwegler wurde mit nur 0.10 Punkten Abstand Zweite. Der dritte Platz ging an Nicole Strässle (BTV Luzern).

In der Kategorie 6 konnte sich Isabelle Schwegler (STV Beromünster) mit 37.40 Punkten gegen ein starkes Feld durchsetzen. Bei den Damen ging der Sieg an Patricia Portmann (STV Triengen).

*Isabelle Weibel*



Isabelle Schwegler, Siegerin K6.

Fotos: Marianne Baschung



Alice Wismer, Beromünster, erhielt für die gekonnte Übung ihre Bestnote von 9.70.



Im K7 erreichte Larissa Kurmann TZN vom organisierenden Verein den guten vierten Platz.



Patricia Portmann turnte bei den Damen auf Platz 1.

# 10 Jahre Zusammenschluss

## Sempach: Absenden und Spielplansitzung



### **Absenden der Meisterschaften 2009/2010 des INV Volleyball (Interverband Nichtlizenzierter Volleyball)**

Am 16. Juni fand im Restaurant Schlacht in Sempach das alljährliche Absenden mit Spielplansitzung statt. Das zehnjährige Bestehen seit dem Zusammenschluss der verschiedenen Verbände war Anlass zur Freude. Besser koordinierte und gemeinsame Wettkämpfe haben sich in dieser Zeit bestens bewährt. Von den Gründungsmitgliedern bilden Margrit Wechsler (Präsidentin) Lisa Schneider (Spielbetrieb) den harten Kern des Vorstandes. Weitere Mitglieder sind; Karin Suter (Finanzen) Yvonne Stalder (Mixedverantwortliche) und als Beisitzerin Sonja Gerber. Nicht mehr im Vorstand sind die zwei Gründungsmitglieder Kaspar Schmid (STV) und Stefan Zumofen (Sportunion).

Die Präsidentin Margrit Wechsler durfte rund 190 Anwesende aus 83 Vereinen und Gäste begrüßen. Sie weist darauf hin, dass das Reglement angepasst werden musste. Wichtigste Änderungen



Damen: die Vertreterinnen der Siegermannschaften aus Ballwil 1, Hildisrieden 1, Rickenbach, Langnau 3, Neuenkirch, Reiden und Werthenstein. Fotos: Marianne Baschung

im Reglement sind der Netzkontakt und die neue Berechnung der Rangierung.

Karin Suter durfte die Jahresrechnung mit Gewinn und ein ausgeglichenes Budget präsentieren. Lisa Schneider bittet die Anwesenden um mehr Genauigkeit beim Ausfüllen der Matchblätter. Erfreulich war die prompte Rücksendung der Blätter. Irène Zemp ist aus dem Vorstand ausgetreten und wird im Moment nicht ersetzt.

Sie wurde mit Dankesworten und einem Blumenstrauß verabschiedet.

Zum Jubiläum konnten alle erst- bis drittplatzierten Mannschaften einen Match-Volleyball in Empfang nehmen und ab dem vierten Rang wurden sinnvolle Mannschaftspreise überreicht. Die Preisübergabe erfolgte durch die anwesenden Verbandsdelegierten der angeschlossenen Dachverbände.

Bevor der verdiente Apéro zum 10-Jahr-Jubiläum gereicht wurde, mussten die Mannschaftenverantwortlichen die neuen Spieldaten für die kommende Saison mit ihren Gruppenegegnern terminieren.

*Marianne Baschung*



vlnr: die Vertreter der Siegermannschaften Seniorinnen A (Kriens), Seniorinnen B (Langnau), Herren B (Reiden), Herren A (Rothenburg), U16 (Ballwil), U20 (Buchrain) und Mixed (Hitzkirch)



Vorstands- und Gründungsmitglieder vlnr: Margrit Wechsler (Präsidentin), Gründungsmitglied Chäbu Schmid, Karin Suter (Finanzen), Yvonne Stalder (Mixedverantwortliche) Lisa Schneider (Spielbetrieb)



# Gymnastik und Musik – ein einmaliges Erlebnis

Zürich: STV-Gala im Hallenstadion

**Am Sonntag, 30. Mai 2010 fand im Zürcher Hallenstadion die zweite Auflage der STV-Gala «gymnastic meets music» statt. Das Nationalkader der Kunstturnerinnen und der Rhythmischen Gymnastik und die besten Schweizer Vereine präsentierten zu erstklassiger Live-musik der Swiss Army Concert Band unter der Leitung von Major Christoph Walter und des Rekrutenspiels 16-1 eine eindrucksvolle Show.**

Insgesamt sorgten rund 300 Turnerinnen und Turner und 130 Musiker für eine Verschmelzung von Turnen und Musik, gesanglich unterstützt von Daniela Simmons (Avenches) und Patrick von Castelberg (Niederbipp).

11000 Zuschauerinnen und Zuschauer liessen sich die zwei Vorführungen im Hallenstadion nicht entgehen und wurden nicht enttäuscht. Spektakuläre Sprung-, Schaukelring-, Barren-, Trampolin-, Reck-, Gymnastik- und Aerobic-Vorführungen begeisterten, untermalt von diverser Feuerwerk und Laser-Präsentationen. Zu Beginn der Gala konnten die Spitzensportler verdiente Ehrungen für Top-Klassierungen an Internationalen Anlässen entgegennehmen. So auch die Kunstturnerin Ariella Kaeslin für ihren

fünften Platz an der Europameisterschaft im Sprung. Mit sichtlichem Stolz gratulierte ihr STV-Zentralpräsident Hanspeter Tschopp. «Hier im Hallenstadion aufzutreten ist für mich wie ein Mix aus Hühnerhaut und Adrenalin hoch zehn» konstatierte Ariella und das Publikum spendete der Spitzensportlerin frenetischen Applaus.

Die STV-Gala eröffnete der **BTV Luzern** mit seiner Schaukelring-Vorführung, die an turnerischer Perfektion wohl nicht zu überbieten war. Die 24 Turnenden schwangen sehr wirkungsvoll – in weiss gekleidet – mit einer Leichtigkeit durch die Luft, die begeisterte, wie auch die spektakulären Abgänge. Pyro-Effekte und die gesangliche

Begleitung von Daniela Simmons rundeten die Vorführung ab, für die Martina Wolf und Patrick Hepp verantwortlich zeichneten. «Wir waren top-motiviert, als erste Gruppe die Show eröffnen zu dürfen», meinte Patrick Hepp nach der Vorführung, «so konn-

ten wir die Zuschauer gleich von Anfang an begeistern und in Stimmung bringen. Da wir bereits letztes Jahr hier starten durften, war es Aufgabe des Leiterteams, ein neues Programm zu gestalten, welches den Anforderungen und dem Niveau vom letzten Jahr ebenbürtig ist und doch ein komplett anderes Erscheinungsbild präsentiert. Die grösste Herausforderung für die Turner war neben den ungewohnten Lichtverhältnissen und dem Zusammenspiel der Swiss Army Concert Band wohl das neue Showdress mit flatternden Effekten an Armen und Beinen. Die

Tücken dieses mit viel Einsatz von allen genähte Outfit bekamen wir mit einigen intensiven Trainingseinheiten in den Griff. Alles in Allem ist die STV

**«Für 2012 werden wir alles daran setzen, um mit dem BTV Luzern wieder an der STV Gala dabei sein zu können.» Patrick Hepp**

Gala 2010 für uns ein sehr intensives Projekt, welches viel Zeit in der Vorbereitung in Anspruch nimmt, was sich jedoch mehr als gelohnt hat. Für 2012 werden wir wieder alles daran setzen, um mit dem BTV Luzern wieder an der STV Gala dabei sein zu können.»



Strahlende Gesichter nach der Vorführung.



BTV Luzern, perfekt geturnt an den Schaukelringen.



Als zweite Gruppe präsentierte der **TV Lenzburg** seine Team-Aerobic Gruppe unter der Leitung von Reto Schiesser. Neun Turnerinnen und ein Turner in weissen Hosen und dunklen T-Shirts bewiesen, dass ihr Schweizer Meistertitel 2009 gerechtfertigt ist. Gefolgt vom **STV Langendorf**: Acht Turnerinnen und sechs Turner zeigten eine ansprechende Gymnastik Kleinfeld unter der Leitung von Nicole Stampbach und Kevin Eggenschwiler.

Auf vier Trampolins zu Walzerklängen sprangen 28 Turnerinnen und Turner vom **STV Möriken-Wildegg** die schwierigsten Kombinationen mit einer absoluten Synchronität. Die Zuschauer dankten diese super Vorführung mit frenetischem Beifall. Als grösste Trampolinriege der Schweiz zählen sie zu den Besten.

Die Powerfrauen des **DR Bözen** entführten die Zuschauer als Zauberlehrlinge in eine Fantasiewelt. Unter der Leitung von Alexandra Bauer zeigten die jungen Schweizer Meisterinnen Gymnastik Bühne eine tolle Vorführung.



Ariella Kaeslin in voller Konzentration.



Powerdancers Emmenbrücke mischten sich unter die Musiker.

Fotos: Marianne Baschung

Das **Nationalkader Rhythmische Gymnastik** begeisterte mit sieben Athletinnen, die so elastisch sind, dass es schon fast schmerzte, nur vom Zuschauen. Mit ihren Bändern zauberten sie wunderschöne Formen. Auch das Nationalkader der Kunstturner (u.a. Pascal Bucher, Claudio Capelli) wusste mit ihren Übungen am Boden, am Pauschenpferd, am Barren und am Sprung zu begeistern. Man wusste genau, wann Ariella ihren Einsatz hatte, denn das Publikum applaudierte besonders eindrücklich.

Der Reckauftritt vom Schweizer Meister **TV Rüti** unter der Leitung von Marlen Schaufelberger und Philipp Messerli erntete viel Applaus. Seit Jahren nehmen sie erfolgreich an Schweizer Meisterschaften Vereinsturnen (Disziplinen Reck, Sprung, Boden und Gymnastik Bühne) teil. Die sechs Damen des **SFG Locarno** mit ihrem glamourösen Outfit begeisterten nicht nur mit ihrem perfekten Showauftritt Gymnastik Bühne mit Handgerät Reifen, sie zeigten auch Nerven – Livemusik hat eben seine Tücken! Besonders effekt-

voll waren ihre Perücken, die je nach Licht mal blond mal orange schimmerten.

Die Showtanzgruppe **Powerdancers Emmenbrücke** unter der Leitung von Andrea Renggli begeisterte: einmal als mondäne junge Damen, welche die 80 Musiker vom Orchester ins Visier nahmen und dann mischten sie sich in die 52 Mann-starke Musikformation des Rekrutenspiels 16-1 ein und sorgten für Wirbel. Die Gruppe, die auch an privaten Anlässen auftritt, dürfte wohl den einen oder anderen Auftrag erhalten haben.

Schon das Bühnenbild der 33 Turnerinnen des **DTV Oberrüti** sorgte für Abwechslung. Es wurden Planwagen aufgefahren, ein Café aufgebaut und grosse Fässer aufgestellt. Die dreiteilige Show, welche eigens für die STV-Gala choreografiert wurde und letztmals unter der Leitung der Zwillinge Claudia Niederberger und Corinne Krummenacher stand, war wirklich sensationell. Zur Musik von «Autant en emporte le vent» verzauberten die Turnerin-

nen zusammen mit Sänger Cast-berg und Sängerin Simone das Publikum, die sich extra für diesen Song umgezogen hatte und in einem roten Abendkleid erschien.

Die Barrenturner des **TV Mels** sind Legende, und die 26 Turner liessen sich von der Tambourengruppe des Rekrutenspiels 16-1 auf die Bühne begleiten. In ihren schwarzen Hosen, weissen Hemden und effektvollen Hüten zeigten sie zu Latino-Klängen eine tolle Choreografie unter der Leitung von

Chrisian Bärtsch und Roland Zimmermann.

Das **GymTeam Stein** mit neun Frauen und fünf Männern unter der Leitung von Karin und Peter Berweger zog das Publikum nicht nur wegen ihrer vielen Hüftschwünge in den Bann.

Ein letztes Highlight vor dem grossen Finale war die **FSG Yverdon Amis-Gymnastes** mit einem Feuerwerk an Sprüngen. Die 37 Turnenden absolvierten diese so

schnell nacheinander, dass man fast befürchtete, sie könnten zusammenstossen.

Ein wunderschönes Finale rundete die STV-Gala ab, das deutlich die Handschrift der Programmgestalterin Lydia Huber verriet. Aus allen vier Ecken strömten die Turnerinnen und Turner nochmals auf die Bühne und zusammen mit den Musikern endete alles in einem dynamischen Kreis.

*Ursula Hunkeler*



**T-SHIRT  
POWER**  
im Emmen Center

Ihr Textilbedrucker




# Die Idee!

Wir zaubern gestickt oder gedruckt. Ab jeder Vorlage auf Textilien und diversen Geschenkartikeln!



Kommen Sie vorbei!



**switcher**  
made with respect

**www.t-shirtpower.ch**  
Tel: 041 260 10 66  
t-shirt.power@sunrise.ch



ATTRAKTIVE  
SCHNÄPPCHENANGEBOTE,  
STANDARD SORTIMENT,  
GESCHENK IDEEN













**FABRIK  
VERKAUF**

Kantonsstrasse 31  
6234 Triengen  
041/935 35 35

**ÖFFNUNGSZEITEN:**

**Mittwoch**  
9.00 – 11.30 Uhr  
13.30 – 18.00 Uhr

**Freitag**  
13.30 – 18.00 Uhr

**Samstag**  
9.00 – 11.30 Uhr

## Auszug aus dem Jahresprogramm

## September

Fr	03.	SM Qualiwettkampf Ti, Willisau	
Di	14.	Vorstände- und Leiterkonferenz, Hergiswil	
Fr/Sa	17./18.	Mammut Cup Ti und Tu, K 5 – 7 / Damen und Herren, Ballwil	
Sa	18.	Teku Herbst Jugend und Kitu WK, Wolhusen	14-10
Sa/So	18./19.	Teku Aktive plus, Kerns	15-10
Fr–So	24.–26.	Grundkurs Muki Teil 1, Bürglen	
Sa	25.	Polyathlon, Sursee	
Sa	25.	Führungsschulung – Zeit gezielt einsetzen – Gute Leute im Ehrenamt, Sursee Campus	
Sa	25.	Trends und Hits Aerobic/Gymnastik, Neuenkirch	
Sa/So	25./26.	Trainingscamp für SM EGT Tu/Ti, Stans	

## Oktober

## Herbstferien 02. – 17. Oktober

Fr	01.	SM Vorbereitungswettkampf Ti/Tu, Sarnen	
Fr – So	01. – 03.	Grundkurs J+S Turnen Teil 1, Willisau	LU8111.2/10
Sa	02.	115. Eidg. Turnveteranen-Tagung, Sursee	
Sa/So	02./03.	STV Kindertrainer Kitu 1. Teil, Wauwil	18-10
Mi – So	06. – 10.	Trainingslager Tu K1-K5, Alpnach	
Fr – So	08. – 10.	Grundkurs J+S Turnen Teil 2, Willisau	LU8111.2/10
Mo – Sa	11. – 16.	Grundkurs J+S Gymnastik und Tanz, Willisau	LU2911/10
Sa	23.	Aerobic Workshop, Wolhusen	19-10
Sa	23.	Willisau J+S MF Turnen J+S MF Geräteturnen J+S MF Gymnastik + Tanz J+S MF Leichtathletik	Online STV 69 Turnen 106525.220 Getu 106526.250 Gym 106527.240 LA 106528.260
Sa/So	23./24.	STV Kindertrainer Kitu 2. Teil, Wauwil	18-10
Fr – So	29. – 31.	Grundkurs Muki Teil 2, Bürglen	16-10
Sa	30.	Verbandsjugendcup, Eschenbach	

## November

Sa	20.	10. Delegiertenversammlung, Luzern	
Sa	27.	Gerätespezialkurs (obligatorisch), Neuenkirch	20-10

## Achtung: Gilt für alle Kurse!

## Für Kurse, J+S Kurse, Wettkämpfe und Anlässe

Die als turnende STV-Mitglieder deklarierten Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind gemäss Reglement bei der SVK des STV gegen **Haftpflicht, Brillenschäden und Unfallzusatz** versichert.

Für unentschuldigtes **Fernbleiben** wird Fr. 20.– und bei **J+S Kursen** Fr. 60.– in Rechnung gestellt.

Der Unkostenbeitrag ist vor Kursbeginn zu bezahlen. Er wird von der Geschäftsstelle des Turnverbandes Luzern, Ob- und Nidwalden in Rechnung gestellt.

Die **Kontrolle der Mitgliederkarte STV** erfolgt am Kurstag!

## Kurskosten für Mitglieder aus anderen Turnverbänden:

- Abendkurs Fr. 50.– / Person
- Tageskurs bis 4 Std. Fr. 80.– / Person
- Tageskurs länger als 4 Std. Fr. 100.– / Person

• Diese Ansätze gelten für Personen aus den Verbänden Sport Union, SVKT, Satus.

## Kurskosten für Personen, die keinem Turnverband angeschlossen sind:

- Abendkurs Fr. 200.– / Person
- Tageskurs Fr. 500.– / Person

• Diese Ansätze gelten für Personen aus ausgetretenen STV-Vereinen oder kommerziellen Institutionen (z.B. Pro Senectute)



**q/e**  
GOLDSCHMIEDE  
Alfred Zürcher  
Rothenburg

...weil schenken Freude macht



6023 Rothenburg 041 280 75 20 [alfredzuercher.ch](http://alfredzuercher.ch)

**BÄREN**  
GASTHAUS \*\*\* HOTEL

### Willkommen lieber Gast

...in der gemütlichen Stube unseres traditionsreichen Hauses.

In unserer Küche verarbeiten wir stets frische Gemüse, Fische und Fleisch aus regionaler Produktion.

t 041 280 90 22, [www.baeren-rothenburg.ch](http://www.baeren-rothenburg.ch)



**WIBASPORT**  
6014 LUZERN  
TEL. 041-250 80 80

**Turnen  
Sport  
Spiel  
Fitness**



**DER FRISCH-FISCH  
MERCATO**

Emmenbrücke Dietikon Dietlikon Pratteln  
St. Margrethen Zürich-Altstetten

### Emmenbrücke

Rothenburgstrasse 33  
T 041 280 04 22

offen  
Di-Fr 9-12 h 14-18.30 h  
Sa 8-16 h

[www.der-frisch-fisch.ch](http://www.der-frisch-fisch.ch)

## MF Kitu Herbst (ehemals Kitu WK)

<b>Kurs-Nr.:</b>	14-10	<b>Mitbringen:</b>	– STV-Mitgliederausweis und Bildungspass – Persönliche Sportausrüstung gemäss Programm – Schreibzeug und Notizmaterial – Getränke und Zwischenverpflegung
<b>Beginn:</b>	Samstag, 18. September 2010	<b>Anmeldung:</b>	bis <b>Sonntag, 5. September 2010</b> , über den Turnverband-Anmeldetool unter <a href="http://www.turnverband.ch">www.turnverband.ch</a> oder mit dem Kursanmeldeformular an: Sonja Meyer-Hartmann, Schwerrihof 2, 6022 Grosswangen
<b>Dauer:</b>	08.00 – 12.15 Uhr		
<b>Ort:</b>	6110 Wolhusen Sportanlagen Berghof		
<b>Kursziel:</b>	Aus- und Weiterbildung im Kinderturnen		
<b>Kursleitung:</b>	Cornelia Sigrist, Luzern <a href="mailto:cornelia.sigrist@swissonline.ch">cornelia.sigrist@swissonline.ch</a>		
<b>Kurskosten:</b>	Fr. 100.– pro Tag (für Nicht-Mitglieder des STV)		
			<i>Abteilung Jugend: Sandra Lauber Ressort Kinderturnen: Cornelia Sigrist, 078 605 03 20</i>

### Kursprogramm MF Kitu Herbst: 18. September 2010 in Wolhusen

Sportanlagen Berghof Wolhusen

Zeit	
08.00 - 08.30 Uhr	Anmeldungen der Vereine
08.30 - 08.50 Uhr	Organisation in der Turnhalle
08.55 - 09.55 Uhr	Leichtathletik im Kitu
10.00 - 11.00 Uhr	Rotationen und Rollen
11.05 - 12.05 Uhr	Jugihit 2010
anschliessend Kursschluss in der Halle	



## EUROBUS



*Das richtige für Ihren Verein*

Wir organisieren

- Ihren Vereinsausflug
- Ihre mehrtägige Vereinsreise
- Ihren Transport zu Auswärtsspielen

**Rottal Auto AG**  
Rütmattstrasse 2  
6017 Ruswil  
041 496 96 99

[www.eurobus.ch](http://www.eurobus.ch)

## Teku Jugend für Leiterinnen und Leiter von Mädchen- und Jugendriegen

<b>Kurs-Nr.:</b>	22-10	<b>Mitbringen:</b>	– STV-Mitgliederausweis und Bildungspass – Persönliche Sportausrüstung gemäss Programm – Schreibzeug und Notizmaterial – Getränke und Zwischenverpflegung
<b>Beginn:</b>	Samstag, 18. September 2010	<b>Anmeldung:</b>	bis <b>Sonntag, 5. September 2010;</b> Teku Besucher/-innen über das Turnverband-Anmeldetool unter <a href="http://www.turnverband.ch">www.turnverband.ch</a> oder mit dem Kursanmeldeformular an: Bettina Banz, Zentralstrasse 32, 6030 Ebikon
<b>Dauer:</b>	08.00 – 13.15 Uhr		
<b>Ort:</b>	6110 Wolhusen Sportanlagen Berghof		
<b>Kursleitung:</b>	Bettina Banz, Ebikon <a href="mailto:bettina.banz@gmx.ch">bettina.banz@gmx.ch</a>		
<b>Kurskosten:</b>	Fr. 100.– pro Tag (für Nicht-Mitglieder des STV)		

*Abteilung Jugend: Sandra Lauber  
Ressort Ausbildung: Roger Felder*

### Kursprogramm Teku Jugend Für Leiterinnen und Leiter von 18. September 2010 in Wolhusen Mädchen- und Jugendriegen

Sportanlagen Berghof Wolhusen

Zeit	Teku 1	Teku 2
08.00 - 08.30 Uhr Anmeldungen der Vereine 08.30 - 08.50 Uhr Organisation in der Turnhalle		
08.55 - 09.55 Uhr	Geräte Minitramp	Jugihit Rhythmik
10.00 - 11.00 Uhr	Spiel Unihockey	Geräte Minitramp
11.05 - 12.05 Uhr	einfache GYM mit Handgeräten	Spiel Unihockey
12.10 - 13.10 Uhr	Jugihit Rhythmik	einfache GYM mit Handgeräten
anschliessend Kursschluss in der Halle		



# RITTERSPIELE

## Lektionsthema:

Ritterspiele für je 2 Muki-Paare

## Lektionsziel:

Wettkampferfahrung sammeln,  
Mut, koordinative Fähigkeiten festigen,  
Teamgeist fördern

## Material:

Hallen, Handgeräte und  
Kleinmaterial von zu Hause



## Einleitung:

Mauersteine (Tetrapack-Päckli) liegen verteilt auf dem Hallenboden. Wilde Pferde, Mutter und Kind, galoppieren mit einem Korb, dieser ist an einem Seil um den Bauch der Mutter und dem Kind befestigt, durch die Halle. Alle anderen Mukis probieren die Burgmauersteine in den Korb zu werfen.

Burgmauer-Stafette: 3-4 Gruppen mit gleichvielen Mauersteinen. Je 1 Muki-Paar läuft mit einem Stein bis zur Hallenmitte und legt diesen auf den Hallenboden und springt wieder zurück. Wer hat die Burgmauer am schnellsten erstellt?

## Hauptteil:

Ritter-Spieltturnier. Immer 2 und 2 Mukis gegeneinander. Am Anfang und am Schluss des Turniers ertönt ein Signal. (Trompete, Horn) In der Hallenmitte liegen die Spielkarten der Posten verdeckt auf dem Boden. Nach jedem absolvierten Posten wird eine neue Karte umgedreht.

## Lanzenstechen:

Kürbisse (Luftballone) müssen mit der Lanze gestochen werden. Die Luftballone werden in Becher auf 3 Schwedenkästen verteilt aufgestellt. Jedes Kind ist Huckepack auf der Mutter und hat eine Lanze (Spielzeugschaumstoffschwert) in der Hand. Ziel und Start ist jeweils rechts oder links der Kästen. Miteinander wird gestartet und mit der Lanze auf die Ballone gezielt. Wer trifft die meisten Kürbisse auf der Gegenseite?

### **Schwertkampf in Ritterrüstung:**

Ritterrüstung anziehen. Kinder 30er Eierkartonrüstung, evtl. Schild, Schwert aus Petflasche (mit Alufolie eingekleidet). Mütter wickeln sich in ein dünnes Mätteli, (Yogamatte) und fixieren diese mit einem Seil um den Bauch. Mütter gegen Mütter und Kinder gegen Kinder. Mit dem Schwert auf einer LB, darunter liegen dünne Matten, miteinander kämpfen. Wer fällt zuerst ins Wasser?

### **Ritterburg bauen:**

Als Stafette Tetrapack Mauersteine auf Gerüst (Bock) aufbauen zu einer Burgmauer. Nachher dem Gegner die Mauer einstürzen. Kind sitzt in einem Ringpaar, probiert mit den Füßen beim Gegner die Burg umzustossen. Mutter stösst das Kind leicht an.

### **Steinschleuder:**

Büchsen auf Pferd aufbauen und mit Steinschleuder bewerfen. Gummiseil zwischen 2 Reckhalterstangen befestigen und mit Softball als Schleuder auf die Büchsen zielen.

### **Tafelrunde:**

Unter 3 Bechern ist eine Murmel versteckt. Das Kind beobachtet den Murmel-Becher ganz genau, während dem die Mutter die Becher vertauscht. Das Kind zeigt auf den Becher mit der Murmel. Wenn es richtig tippt, darf die Tafel gedeckt werden. Jedes Mal nur ein Gegenstand mitnehmen. Zinnbecher, Teller, Gabel, Messer.

### **Reitparcours:**

Mit den Steckenpferden den Parcours reiten. Reutterbrett auf Langbank stellen, um Malstäbe galoppieren, über Stäbe reiten. Welches Paar ist schneller? 2x aufstellen

### **Pfeilbogenschiessen:**

Mit Klettbällen auf Dartscheibe zielen. Wer trifft die höhere Punktzahl?

### **Hammerwerfen:**

Zeitungsballen in Strümpfe einpacken und verknoten. Am Strumpf fassen und den Hammer schleudern. Wer wirft am weitesten? (Kann auch gut im Hallengang gemacht werden)

### **Sackhüpfen:**

Welches Paar ist schneller am Ziel? Strecke mit Jutesack, Abfallsack oder Kinderhüpfsäcken hüpfen.

### **Ritters-Schrauben stehlen:**

Mütter und Kinder befestigen an ihren Kleidern je 5 Klammerli. Sie probieren sich gegenseitig diese zu stehlen. Welches Paar hat die meisten?

Wenn das Horn ertönt sind die Ritterspiele beendet.

Jedes Kind erhält als Andenken ein Kartonschwert. Beim Ritter und dem Burgfräulein dürfen die Kinder nun aus der Schatztruhe noch Edelsteine holen, um die Schwerter zu verzieren.

## Ausklang:

Seilziehkampf mit dem Tau

## Versli:

**Die füüf Burgfräulein a minere Hand,  
gönd go tanze mitenand.**

*Die decki Jolanda,*

*tanzt scho guet Samba.*

*Das isch die grossi Barbara,*

*ond tanz met jedem Rittersmaa.*

*S'Borgfräulein Maxemei,*

*tanzt emmer ganz elei.*

*Die alti Isabelle,*

*tanzt vel z' schnell.*

*Nor i de chline Lillifee,*

*tüend d'Füess scho ganz fest wehh!!!!*



[www.meier-volleyball.ch](http://www.meier-volleyball.ch)

## „Alles rund um Volleyball“

- Beachvolleyballcamps für Erwachsene + Jugendliche
- Indoorcamps für Mädchen
- Weekends für Damentteams
- Trainingslagerorganisation
- Internet-Shop
- Max Meier Sportshop, Adligenswil

Alle Informationen bei [www.meier-volleyball.ch](http://www.meier-volleyball.ch)



## Om Shri Ayurveda

Sajikumar Imfeld  
041 420 22 17  
078 732 11 40  
[www.omshriayurveda.com](http://www.omshriayurveda.com)

Fitwork  
Buchenstrasse 4  
6020 Emmenbrücke  
[info@fitwork.ch](mailto:info@fitwork.ch)



Hünenbergstrasse 18,  
6006 Luzern,  
[sajikumar@omshriayurveda.com](mailto:sajikumar@omshriayurveda.com)

### Spezial-Angebot

90 Min. Massage  
für **Fr. 120.-** statt Fr. 160.-  
gültig bis Ende August 2010



Seit 1974 in Emmen

## Unsere Stärken

### Reparieren statt ersetzen

Unfall- und Rostschäden  
Ausbeulen ohne Farbschaden  
Kunststoff, Alu und Tuning  
Oldtimer-Restaurationen



### AUTOSPENGLEREI ERCOLANI

Grünmattstrasse 2, 6032 Emmen, Tel./Fax 041 260 20 20  
[ase-emmen@bluewin.ch](mailto:ase-emmen@bluewin.ch), [www.autospenglerei-ercolani.ch](http://www.autospenglerei-ercolani.ch)



## Vorhänge!

*Sparpreise! Ob Decor  
oder Tüll – wir beraten  
Sie gerne und nähen  
für Sie auch kurzfristig  
und preiswert.*



**Teppiche Parkett Vorhänge Bettwaren**  
[www.brunnerteppi.ch](http://www.brunnerteppi.ch)

**Stans** • neben Länderpark  
**Emmenbrücke** • neben Emmen Center



## HOTEL KREUZ MALTERS

# KiFrRoGä

*kinderfreundlich und rollstuhlgängig*

**[www.kreuz-malters.ch](http://www.kreuz-malters.ch)**  
Familien Fallegger    Telefon 041 497 14 01  
Mittwoch bis Sonntag geöffnet



## Teku Aktive plus

- Kurs-Nr.:** 15/10
- Beginn:** Samstag und/oder Sonntag, 18./19. September 2010
- Dauer:** Samstag, 9.00 – 16.30 Uhr (18.00 Uhr Nachtessen für Interessierte)  
Sonntag, 9.00 – 16.30 Uhr
- Ort:** Dossenhalle/Büchsmatt + Hallenbad, Kerns
- Kursziel:** Themen:  
Samstag:  
– Unfallprävention In- und Outdoor  
– Schlaufencircuit  
– Gymnastik mit Overball  
*Wahlfach:*  
– Gleichgewicht im Lot und richtiges Aufstehen  
– Aqua-Fitness  
– vom kleinen bis zum grossen Spiel  
  
Sonntag:  
– starker Rücken: Kräftigen im Stehen  
– Gedächtnistraining in der Bewegung  
– Mit Freude und Spass zu mehr Vitalität
- Wahlfach:**  
– Chi Yoga: Sanftes Workout  
– Aqua-Fitness  
– Rücken: Seine Beweglichkeit erhalten
- Kursleitung:** Peter Wallimann, Margrit Weber
- Mitbringen:**  
– STV-Mitgliederausweis und Bildungspass  
– Gymnastikmatte, Turnkleidung für Indoor und Outdoor  
– Badekleider (für solche, welche die Lektion Aqua-Fitness besuchen)
- Anmeldung:** mit speziellem Kursanmeldeformular (siehe Anhang) bis **Montag, 13. September 2010** an: Margrit Weber, Hausmatt 21, 6405 Immensee oder webma4@bluewin.ch  
Den Anmeldetermin bitte unbedingt einhalten! Bei verspäteter Anmeldung wird ein Unkostenbeitrag eingezogen.
- Abteilung Aktive plus: Koni Tannner  
Ressort Ausbildung: Peter Wallimann*



## Anmeldung Teku-Kurs Aktive plus, Samstag/Sonntag, 18./19. September 2010

Verein:

Name	Vorname	Adresse	Telefon	E-Mail	SA	SO	Beide Tage	Übernachtung		Nachtessen	
								ja	nein	ja	nein
					<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
					<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
					<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
					<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
					<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
					<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
					<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Ort, Datum

Unterschrift:

Einsenden an: Margrit Weber, Hausmatt 21, 6405 Immensee E-Mail: webma4@bluewin.ch

## Kursplan Teku Aktive plus (siehe Seite 19)

**Samstag, 18. September 2010**

H 1 und H 2 – Dossenhallen      H 3 – Büchsmatthalle      Hallenbad

Zeit	Gruppe 1	H	Gruppe 2	H	Gruppe 3	H
09.00 – 09.20	<b>Begrüssung / Infos</b>					
09.20 – 09.35	<b>Gemeinsames Einstimmen</b>					
09.45 – 10.55	Schlaufencircuit	H 1	Unfallprävention In- und Outdoor	H 2	Gymnastik mit Overball	H 3
11.05 – 12.15	Unfallprävention In- und Outdoor	H 2	Gymnastik mit Overball	H 3	Schlaufencircuit	H 1
12.15 – 13.30	<b>Mittagspause</b>					
13.30 – 14.40	Gymnastik mit Overball	H 3	Schlaufencircuit	H 1	Unfallprävention In- und Outdoor	H 2
	<b>Wahllektionen:</b>					
14.45 – 15.15	<b>Pause</b>					
15.15 – 16.30	Gleichgewicht im Lot und richtiges Aufstehen	H3	Aqua-Fitness	Hallenbad	Vom kleinen bis zum grossen Spiel	H1
16.30	Kursschluss					
18.00	Nachessen					

**Sonntag, 19. September 2010**

H 1 und H 2 – Dossenhallen      H 3 – Büchsmatthalle      Hallenbad

Zeit	Gruppe 1	H	Gruppe 2	H	Gruppe 3	H
09.00 – 09.20	<b>Begrüssung / Infos</b>					
09.20 – 09.35	<b>Gemeinsames Einstimmen</b>					
09.45 – 10.55	Gedächtnistraining in der Bewegung	H 1	Mit Freude und Spass zu mehr Vitalität	H 2	Starker Rücken: Kräftigen im Stehen	H 3
11.05 – 12.15	Mit Freude und Spass zu mehr Vitalität	H 2	Starker Rücken: Kräftigen im Stehen	H 3	Gedächtnistraining in der Bewegung	H 1
12.15 – 13.30	<b>Mittagspause</b>					
13.30 – 14.40	Starker Rücken: Kräftigen im Stehen	H 3	Gedächtnistraining in der Bewegung	H 1	Mit Freude und Spass zu mehr Vitalität	H 2
	<b>Wahllektionen:</b>					
14.45 – 15.15	<b>Pause</b>					
15.15 – 16.30	Chi Yoga: sanftes Workout	H3	Aqua-Fitness	Hallenbad	Rücken: Seine Beweglichkeit erhalten	H2
16.30	Kursschluss					

**Jim Bob®**  
**JB**

Jim Bob • Postfach 77 • 8460 Marthalen  
Tel 052 305 4000 • Fax 052 305 4001 • info@jimbob.ch • www.jimbob.ch

**Der Vereinsausrüster**



## J+S-Modul Fortbildung «Teku Aktive + Jugend»

<b>Kursnummer:</b>	STV-69 106525.220 Turnen STV-69 106527.240 Gymnastik + Tanz STV-69 106526.250 Geräteturnen STV-69 106528.260 Leichtathletik	<b>Kursleitung:</b>	Ruedi Krummenacher, 6203 Sempach-Station ruedi.krummenacher@datazug.ch
<b>Organisator:</b>	Turnverband Luzern, Ob- und Nidwalden	<b>Teilnahmeberechtigt:</b>	J+S-Leiter/-innen Geräteturnen, Gymnastik und Tanz, Leichtathletik oder Turnen
<b>Kursbeginn:</b>	Samstag, 23. Oktober 2010	<b>Kurskosten:</b>	für Verbandsmitglieder keine
<b>Kursdauer:</b>	08.00 bis 16.30 Uhr	<b>Mitbringen:</b>	Gemäss Kursunterlagen, die ca. 10 Tage vor Kursbeginn persönlich zugestellt werden. – Schreibzeug – STV-Bildungspass – STV-Ausweis
<b>Kursort:</b>	Sportzentrum Schlossfeld, 6130 Willisau	<b>Versicherung:</b>	Die Teilnehmenden sind gemäss Reglement bei der SVK des STV gegen Haftpflicht, Brillenschäden und Unfallzusatz versichert.
<b>Kursziel:</b>	J+S-Weiterbildungspflicht erfüllen: – Geräteturnen – Gymnastik und Tanz – Leichtathletik – Turnen  – Vertiefung der Unterrichts- kompetenz – J+S-Leiter/-innen technisch, methodisch weiterbilden – J+S-News 2010 vermitteln	<b>Anmeldung:</b>	Mit offiziellem J+S Kursanmelde- formular (11-stellige AHV-Nummer nicht vergessen!) bis: <b>Montag, 23. August 2010</b> an: den J+S-Coach des Vereins. Dieser leitet die Anmel- dung (online) über: <a href="http://www.baspo.ch">www.baspo.ch</a> (oder schriftlich) an den STV in Aarau, Sachbearbeiterin Rosmarie Wyss, weiter.
<b>Bedingung:</b>	J+S-Leiter/-in im entsprechenden Sportfach		

Abteilung Aktive: Kurt Zemp  
Ressort Jugend + Sport: Hans Bürkli

## Trends & Hits Aerobic und Gymnastik, Flow Tonic, Dance Aerobic

<b>Kurs-Nr.:</b>	17-10	<b>Mitbringen:</b>	STV-Mitgliederausweis und Bildungspass Wenn vorhanden: Solltet ihr breits Pads besitzen für das Flow Tonic, bitte diese mitnehmen und bei der Anmeldung vermerken!
<b>Beginn:</b>	Samstag, 25. September 2010		
<b>Dauer:</b>	09.00 bis 11.30 Uhr		
<b>Ort:</b>	Turnhalle Sonneweid Neuenkirch	<b>Anmeldung:</b>	mit offiziellem Kursanmeldeformular bis <b>Samstag, 4. September 2010</b> , an: Nicole Müller, Reidmattweg 4, 6260 Reiden oder per E-Mail an <a href="mailto:neocin@hotmail.com">neocin@hotmail.com</a>
<b>Kursziel:</b>	An diesem Kurs geht es ums Kennen- lernen von Flow Tonic und um die Ideenbörse beim Dance Aerobic.		
<b>Bedingung:</b>	Freude an der Bewegung		
<b>Kursleitung:</b>	Christa Krummenacher		
<b>Kurskosten:</b>	Fr. 5.–		

Abteilung Aktive: Kurt Zemp  
Ressort Gymnastik/Aerobic: Ursi Bucher



# Grösster Sportfachmarkt der Schweiz - über 60'000 Artikel



Athleticum Emmenbrücke, Seetalplatz, 6020 Emmenbrücke, Telefon 041 269 50 30

[www.athleticum.ch](http://www.athleticum.ch)

Läufe sind Knochenarbeit. Stellen Sie Ihre Gelenke aufs Laufen ein.



**suvaliv**

Sichere Freizeit

# STV-Gala: Hinter den Kulissen

## Schweisstreibende Bühnenarbeit

An der diesjährigen STV-Gala im Zürcher Hallenstadion war unter der Leitung von Jöggu Anliker wieder die berühmt berüchtigte TV-Wolhusen-Bühnencrew am Werk. Neun Neue verstärkten das Auf- und Abbauteam im Vergleich zur STV-Gala 2009, welche alle einen Götti zur Seite gestellt erhielten.

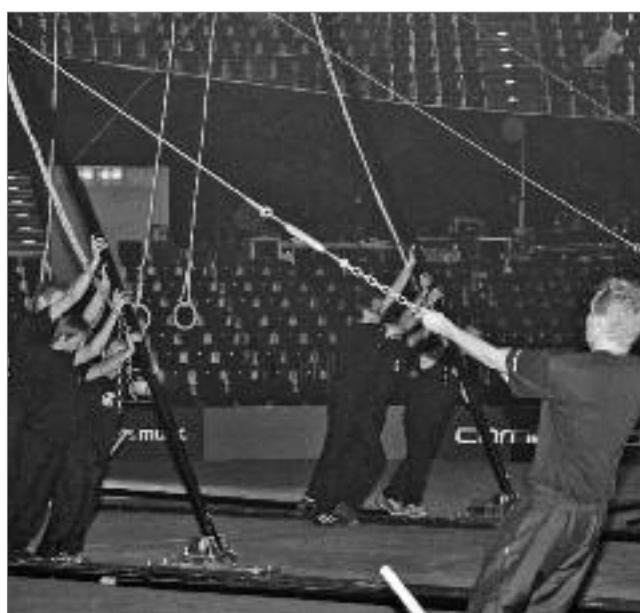
Das Projekt STV-Gala 2010 startete mit einem Briefing am Freitagabend. Am frühen Samstag stand dann die Anreise nach Zürich auf dem Programm, war doch um 8.00 Uhr Treffpunkt beim Hallenstadion. Schon an den Stellproben stellte sich heraus, dass die Bühnencrew auch in diesem Jahr hervorragend harmonisiert. Nach etlichen Stunden herumsitzen, aufstellen und abräumen, Witze reissen und Sprüche klopfen, essen und teilweise auch ein wenig schlafen genossen wir am Samstagabend einige «kühle Goldene» vom STV gesponsert.

Am Sonntag wurde es dann aber hektischer. Drei Durchgänge (Hauptprobe am Morgen und zwei Vorführungen) liessen den



Schweiss auf die Stirn treiben. Am Morgen ab 9.00 Uhr hiess es: Auf zur Hauptprobe! Erstmals 1:1 alles aufstellen und abräumen, auf Zeit und ohne Fehler. Die Vorführungen von 14.00 und 19.00 Uhr wurden von rund 11'000 Zuschauern verfolgt. Und beinahe alles verlief aus unserer Sicht reibungslos. Einzig die Mannen des Rekrutenspiels mussten bei der Marschübung einmal fast über eine Niedersprungmatte laufen und ein Turner stand beim Abräumen der

letzten Nummer alleine auf der Bühne. Doch trotz diesen zwei kleinen Schönheitsfehlern drückte uns nicht die Tränendrüse das Wasser in die Augen sondern die Schweissdrüsen den Schweiss auf die Stirn. Ein gelungener Anlass wurde durch das schnelle Aufräumen nach der Show und einigen Gläsern Prosecco sonntagabends um ca. 23.30 Uhr abgeschlossen und die Heimreise konnte wieder angetreten werden.



## 39 Vereine in Dreiergruppen

Schüpfheim: Männerturntag 2010

*Der diesjährige Männerturntag vom 26. Juni war ein spezieller. Relativ kurzfristig war die Männerriege Schüpfheim als Organisator eingesprungen. Er wurde entsprechend «abgespeckt»: Früherer Beginn, früheres Ende, kein Abendprogramm.*

Doch er war kein Rumpfturntag. Immerhin nahmen 39 Vereine in Dreiergruppen mit total über 400 Aktiven teil. Der übliche Wettkampf – je nach Alterskategorie vier bis sieben Disziplinen – wurde von den Männerturnern mit gros-



Der Männerturner Ruedi Schütz aus Willisau beim Kugelstossen. Foto: Klaus Marti



Das Team Männerriege Ettiswil STV 1 siegte in der Kategorie 3.

Foto: zvg

sem Einsatz und Eifer absolviert. Es herrschten sehr gute Platzverhältnisse. Die Wettkämpfe konnten bei schönstem Wetter absolviert werden. Entsprechend gut war allseits die Stimmung auf den Schüpfheimer Sportanlagen.

Kategoriensiege durften zweimal die Männerriege Fischbach STV (Kategorie 1 und 2) feiern. Die Kategorie 3 dominierte Ettiswil

STV 1. In den Kategorien 4 und 5 obsiegten Wolhusen MR 7 und Wolhusen MR 1. Schliesslich setzte sich Sursee MR 2 an die Spitze der Kategorie 6.

Das Schüpfheimer OK durfte von den Teilnehmenden schöne Komplimente für die gute Organisation entgegennehmen.

Klaus Marti

[inform@oetterlidruck.ch](mailto:inform@oetterlidruck.ch)

## Schweizer Meisterschaften, Winterthur

## Vereinsturnen

Am **11./12. September 2010** finden in Winterthur auf den Sportanlagen Schützenwiese und in den Eulachhallen in Winterthur die diesjährigen Schweizer Meisterschaften im Vereinsturnen statt. Das Festgelände befindet sich in der Nähe des Bahnhofs und der Altstadt. 2500 Sportlerinnen und Sportler der besten Geräte-

turn- und Gymnastik-Vereine kämpfen um die begehrten Medaillen. Aus der Innerschweiz nehmen teil:

Buochs Damen Rhönrad STV (19.45 RR), Dagmersellen TV (18.05 GYG), Eschenbach ESV (17.20 SSB), Ettiswil STV (10.30 RE, 12.35 GYK, 15.25 BO), Luzern BTV (15.10 SR, 18.40 SP), Neuenkirch

STV (18.25 SR), Rickenbach STV (13.55 BA, 16.55 SP), Roggliswil STV (13.20 BA, 17.20 GYG), Sursee STV (16.30 TR) und Wolhusen TV (12.05 GYK).

Startzeiten der Vorrunde!

Weitere Angaben unter [www.smv10.ch](http://www.smv10.ch)



**Bergsport ist eine lebenslange Leidenschaft.**

Alles, was Sie brauchen, finden Sie bei Bächli Bergsport:  
Die grösste Auswahl von Bergsportartikeln in der Schweiz,  
sportliche Beratung, wegweisenden Service und faire Preise.

**Besuchen sie unsere Filiale in Kriens oder unseren  
Onlineshop mit über 5000 Artikeln.**

**FILIALEN**  
Kriens

**OUTLETS**  
Kriens

**VERSAND**  
[www.baechli-bergsport.ch](http://www.baechli-bergsport.ch)

  
**BÄCHLI**  
BERGSPORT

# Förderungs-Checks wurden in Büron an drei turnsportliche Vereine überreicht

Büron: 66. Turnveteranen Landsgemeinde

**Die 66. Turnveteranen Landsgemeinde im modern ausgestatteten «Träffpunkt» in Büron bot den 240 Turnveteranen und den rund 30 Gästen aus Sport, Politik und Verbandsbehörden eine angenehme Ambiance.**

Ehrenobmann Hansruedi Neeser (Reiden) durfte den Turnveteranen, dem illustren Gästekreis, den Kameraden und der OK-Equipe aus der Männerriege Büron mit OK-Präsident Sepp Wyss an der Spitze ein herzliches Willkommen entbieten. Dass die Turnveteranen mit der Zeit Schritt halten, wurde richtiggehend «vorgeführt».

Denn bei der traditionellen Insignien-Übergabe wurde der gosse Aschenbecher mit Trauerflor umhangen dem Nationalen Rauchverbot geopfert. Dafür wurde neu ein in seiner Art einmaliger Wanderstab präsentiert, der schweizweit eine Premiere in seiner Ausführung darstellt. Ein wirklich wundervolles Exemplar, geschaffen vom Büroner Männerturner und Schnitzer Jakob Kendal. Die ganze Insignien-Zeremonie vom letztjährigen Organisator Emmenstrand mit OK-Präsident

Leo Oberholzer an das OK Büron wurde musikalisch begleitet von Musiker Theo Duss, Pfeffikon.

## Sympathisches Grusswort von OK-Präsident Sepp Wyss

In seinem Grusswort an die Landsgemeinde dankte Wyss für die sehr gute Zusammenarbeit im OK und der Obmannschaft. Nach diesen feierlichen Momenten erfolgte die von Mitgliederbetreuer Theo Krauer (Neuenkirch) vorgenommene Totenehrung der 17 verstorbenen Turnkameraden. Den Abberufenen wurde mit dem Trompetensolo «Näher mein Gott zu Dir» ein letzter Abschiedsgruss zuteil.

Hans Gander, Statthalter (Stans), stellte die 44 Kandidaten vor, die einstimmig in den Kreis der Turnveteranen aufgenommen wurden. Das Etat weist somit neu einen Bestand von 910 Turnveteranen im Verbandsgebiet Luzern, Ob- und Nidwalden auf.

## Jahresbericht von Ehrenobmann Hansruedi Neeser

In seinem umfangreichen Jahresbericht streifte er die erfolgreich verlaufenen Aktivitäten des Jahre 2009. Ein besonderer historischer Beschluss war, den Jahresbeitrag

von bisher Fr. 5.– auf Fr. 20.– anzuheben, um damit vermehrt turnerische Projekte unterstützen zu können. Beiträge wurden an der heutigen Landsgemeinde ausgerichtet an den Kunstturnverband mit Fr. 2000.–, die Jugend STV Büron mit Fr. 1000.– und die Jugend vom STV Eschenbach mit Fr. 500.–. Dank richtete der Obmann an das OK der Jubiläums-Landsgemeinde Emmen, wie an die Obmänner der GV in Sursee. Ebenso an die Organisatoren der die Veteranen-Reise ins Königreich Dänemark. Mit viel Beifall wurde dem Jahresbericht 2009 zugestimmt.

## Ehrungen der Turnveteranen mit über 80 Lenzen

Theo Krauer würdigte die 40 Turnveteranen, angeführt von den drei Tagungsältesten, Wily Schmid, Jahrgang 1916, MTV Emmenstrand, Sigfried Lötscher, 1917, TV Eschenbach und Theo Portmann, 1920, STV Hergiswil, NW.

## Grussbotschaften wurden überbracht von

Kantonsratspräsident Hans Luternauer (Reiden), der den Veteranen ein grosses Kompliment für ihr vorbildliches Wirken in der Gesellschaft aussprach; Daniel Hecht (Sempach), Verbandspräsident des Turnverbandes Luzern, Ob- und Nidwalden und Fritz Wyss, Gemeindepräsident vom Tagungsort Büron.

## Finanzen, Jahresbeitrag, Budget

Säckelmeister Lino Robertini (Büron) präsentierte das Zahlenmaterial über den Finanzhaushalt 2009. Revisor Max Achermann (Stans) zollte grosses Lob dem Säckelmeister Lino Robertini. Sowohl Jahresrechnung 2009, Jahresbeitrag 2010 mit Fr. 20.– und das Budget 2010 wurden einstimmig



Ehrenobmann Hansruedi Neeser, überreichte erstmals gleich drei Checks an Beat Müller, (von links) Präsident Kunstturnverband im Betrag von Fr. 2'000.– an Irène Lindenmann-Wyss, STV Büron, im Betrag von Fr. 1000.– und an Kurt Bodmer, TV Eschenbach Jugend im Betrag von Fr. 500.–.

Fotos: Otto Blum



mit viel Beifall angenommen. Für die Einladung zum Familien-Sommer-Plausch am Sonntag, 4. Juli auf dem Höferberg in Reiden informierte und warb zugleich Hansruedi Neeser, wie auch Heinz Büchi, vom OK Reiden. Die Lands-gemeinde 2011 findet am 2. Juni statt. Zuvor kommt die Eidgenössische Turnveteranen-Tagung mit Veteranen aus der ganzen Schweiz am Samstag, 2. Oktober in der Stadthalle Sursee zu Aus-tragung. Danach beschloss Ehren-obmann Hansruedi Neeser die Ta-gung und leitete über zum Apéro und dem feinen Mittagessen mit einer bäumigen Bernerplatte.



*Otto Blum*

Willy Schmid, mit Jahrgang 1916 wurde zusammen mit zwei hübschen Ehrendamen vom STV Büron als Tagungsältester besonders gefeiert.

## Jetzt am Ball

Mit der CONCORDIA profitieren Sie als Familie von einem umfassenden Versicherungsschutz, bestem persönlichem Service sowie vielen weiteren Vorteilen.

- Mit BENEFIT im ersten Jahr bis zu 100% Rabatt bei den Zusatzversicherungen
- Kinder zahlen nur CHF 2 für DIVERSA, NATURA und Spitalversicherung PE3 (allgemeine Abteilung ganze Schweiz), ab dem dritten Kind sind diese sogar gratis
- Ab dem dritten Kind 90% Rabatt in der Grundversicherung
- CONCORDIA Baby Bonus: Zur Geburt Ihres bei der CONCORDIA versicherten Kindes schenken wir Ihnen CHF 100
- Beiträge von bis zu CHF 500 pro Jahr an Fitness und Prävention
- CONCORDIA Active: Freizeit-Angebote für die ganze Familie
- Rooming-in ermöglicht das Übernachten eines Elternteils beim Kind im Spital. Die Spitalversicherung leistet dabei einen Kostenbeitrag.

**CONCORDIA**  
Mit sicherem Gefühl

# Familien-Sommer-Plausch der Turnveteranen

Tolle Stimmung herrschte an der Neukreation des Familienfestes

*Diesmal stimmte wirklich alles. Das Wetter, bis fast zuletzt, als ein wolkenbruchartiger Regen zum Aufbruch riet, war wirklich alles perfekt. Die leistungsfähige Festwirtschaft verwöhnte die Teilnehmerschaft der Turnveteranenfamilien aus dem Verbandsgebiet Luzern, Ob- und Nidwalden mit exquisiten Grilladen und feinen Getränken.*

Ebenso die Service-Mannschaft, rekrutiert aus Turnveteranen von Reiden, Langnau und Richenthal, gemanagt vom OK-Chef Urs Zürcher, Langnau, wirkte profimässig. Was aber nicht vergessen werden darf ist die ausgezeichnete «Schablonierung» der Zufahrtsstrasse vom Sonnenkreisel, Reiden bis hinauf auf den Höferberg. Kompliment Heinz Büchi vom OK, das war wirklich Klasse. Gastrecht genossen die Turnveteranen auf dem wunderschön gelegenen Höferberg bei Reiden, bei der Hornussergesellschaft Hintermoos-Reiden. Übrigens, die in der ganzen Schweiz sehr bekannte Hornusser-Gesellschaft wurde im Jahre 1918 gegründet. Die Obmannschaft der Turnveteranen war vertreten durch Ehrenobmann Hansruedi Neeser, Reiden, Säckelmeister Lino Robertini, Büron und Mitgliederbetreuer Theo Krauer, Neuenkirch. Die über 50 Besucher amüsierten sich



Dölf Häfliger vom OK prüft als Kenner der Materie eine Bratwurst vor den «gestrengen» Blicken von OK-Chef Urs Zürcher am Grillstand. Sein Kommentar: Alles bestens, wie gewohnt bei uns Turnern. Fotos: Otto Blum

bestens. Da wurden Reminiszenzen aus früheren Aktivzeiten zum Besten gegeben, oder man versuchte sich beim Jassen. Der Tisch mit den Roggliswiler-Turnern beim Jassen wurde jedenfalls von fachkompetenten Zuschauern «begutachtet», wie das Bild zeigt. Dem OK gebührt für ihr vorbildliches Wirken ein grosses Kompliment. Es lief alles wie am Schnürchen, dass zum Abschluss des Sommer-Familien-Plausches die Organisatoren einhellig beschlossen, die Zweitaufgabe im 2011 auszulösen wird; dies besonders gerne vermekt.

Otto Blum



Der Tisch mit der Turnerprominenz: von links Hansruedi Neeser, Ehrenobmann, Reiden, Sepp Wandeler, Fahndrich der Eidgenössischen Turnveteranen, Neuenkirch, Werner Grubbenmann, Luise Portmann, Hans Portmann die Delegation der Emmensträndler Turnveteranen und Theo Krauer, Mitgliederbetreuer in der Obmannschaft der Turnveteranen.



Aufgestellte Turnveteranen in netter Begleitung genossen die feinen Grilladen bei herrlichstem Wetter.



Nicht nur im Turnen sind die Roggliswiler Spitze sondern ebenso beim Jassen.

# Wandeler, Herzog und Bölsterli sind bereit

Solothurn: Mittelländische Kunstturntage



Jan Wandeler am Barren.

Fotos: Thomas Huwyler

**Die Mittelländischen Kunstturntage in Solothurn dienten als letzte Standortbestimmung für die Junioren-Schweizer-Meisterschaften, welche ebenfalls in Solothurn stattfinden werden. Vor allem die Turner im Programm 2 wussten zu überzeugen.**

Gleich drei Luzerner konnten sich im Programm 2 in die Top Ten turnen, und zeigten damit eine geschlossene Mannschaftsleistung. Vor allem Jan Wandeler (STV Rickenbach) wusste mit seiner sau-

beren Haltung zu gefallen und war bis zu seiner Reckübung auf dem Kurs zu einer Medaille. Leichte Unsicherheiten und Ausführungsfehler kosteten ihm zum Schluss um winzige 0.15 den Platz auf dem Podest. Mit den Rängen 7 von Fabien Herzog (BTV Luzern) und 9 von Maikl Bölsterli (STV Grosswangen) unterstrich der Turnnachwuchs des Regionalen Leistungszentrums Luzern, Ob- und Nidwalden seine Ambitionen auf eine Medaille in der Mannschaftswertung an den Junioren-

Schweizer-Meisterschaften. Sportchef David Boog zeigte sich zuversichtlich: «Die Leistungen der Jungs haben gezeigt, dass eine Medaille möglich ist. Wir werden im Training noch an den Details arbeiten.»

## Kevin Schärer ohne Mehrkampf

Im Programm 5 lagen die Hoffnungen auf dem BTV Luzern Turner Kevin Schärer, welcher in dieser Saison bereits mehrmals mit starken Leistungen aufgefallen war. Wegen einer kleinen Verletzung am Finger turnte er jedoch nur vier Geräte und wollte im Hinblick auf die Schweizer-Meisterschaften nichts riskieren. Positiv setzte sich im P5 der Krienser Mauro Schöpfer mit Rang 8 in Szene. Er zeigte zwar nicht die schwersten Übungen, überzeugte jedoch die Kampfrichter mit seiner eleganten Ausführung.

## P6 Turner ohne Medaille

Auch bei den ältesten Turnern im Programm 6 konnte kein Luzerner um die vordersten Plätze kämpfen. Kevin Tschopp (TV Ebikon) verschenkte am Boden und am Barren wertvolle Punkte und wurde Sechster, dicht gefolgt vom Rickenbacher Thomas Furrer, welcher seit langer Zeit wieder einen kompletten Mehrkampf turnte.

Philippe Sager

# Losaktion brachte über 8'000 Franken

150er Bingo



Von links nach rechts: André Mühlethaler (Sponsoringchef Kutu Verband), Gewinner des Elektrovelos Robert Stalder und Rolf Hermetschweiler (CEO HERMAP, Teilsponsor des Velos)

Auch der Kunstturnerverband Luzern, Ob- und Nidwalden ist der momentanen schweren Wirtschaftslage ausgesetzt und kämpft um jeden Franken. Darum ist die Sponsorengruppe des Verbandes immer mehr gefordert, mit innovativen Ideen finanzielle Mittel zu generieren. «Es wird im-

mer schwieriger Sponsoren zu finden, welche eine Randsportart wie es das Kunstturnen ist, unterstützen. Bei einem Spiel, wo es etwas zu gewinnen gibt, sind die Leute eher bereit, mit zu machen», ergänzt André Mühlethaler, Sponsoringchef und Vizepräsident des Kunstturnerverbandes.

Trotzdem war es keine einfache Aufgabe, die Lose überhaupt unter die Leute zu bringen. Doch der unermüdliche Einsatz vieler Kunstturnfreunde wurde zum Schluss belohnt und das Bingo konnte erfolgreich durchgeführt werden. Die Aktion brachte dem Kunstturnerverband über 8'000 Franken ein, dies erfreute auch Präsident Beat Müller: «Kunstturnen ist eine wunderschöne Sportart, aber halt auch nicht ganz billig. Wir brauchen professionelle und fest angestellte Trainer, welche unsere jungen Athleten betreuen und zur Spitze bringen sollen. Ich möchte mich bei allen bedanken, die sich für unseren Verband einsetzen.» Glücklicher Gewinner des Hauptpreises, ein Elektrovelo im Wert von 3'000 Franken, war der Rickenbacher Robert Stalder.

*Philippe Sager*



## Für Bewegung auch im Schulungsraum!

Moderieren • Visualisieren • Präsentieren

**Gratis Hammer Katalog**  
60 Produkte. 100% günstig!  
Und gleich zum Ausprobieren:  
Gratis ModerationsMarker mit Anleitung

Gleich bestellen – Coupon ausfüllen und senden an:

**Neuland AG**  
Buonaserstrasse 30 · 6343 Rotkreuz

**neuland®**  
Wir schaffen Raum für Dialog



## HAMMER GUTSCHEIN

**JA**, senden Sie mir unverbindlich den kostenlosen Hammer Katalog mit dem ModerationsMarker

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Verein/Firma: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

# Keine Luzerner Medaillen

Solothurn: Schweizer Junioren Meisterschaften 2010

**Anfangs Juni fanden in Solothurn die Schweizer Junioren-Meisterschaften (SJM) der Kunstturner statt. Während Luzerner Turner an früheren Schweizer-Meisterschaften Medaillen und Auszeichnungen zu Hauf nach Hause brachten, gingen sie dieses Jahr leider leer aus. Andere Kantone wie Aargau und Zürich dominierten momentan die Szene.**

Die jüngsten Turner im Programm 1 starteten zum ersten Mal an einer SJM und mussten gleich Lehrgeld bezahlen. Als bester Luzerner klassierte sich Nick Mühletaler vom STV Ebikon gerade mal an 32. Stelle, sein Kollege Rafael Burri (STV Rain) folgte dicht dahinter auf Platz 34. «Wir haben gewusst, dass es so kommen würde», sagte David Boog, Trainer und Sportchef des Luzerner Kunstturnerverbandes, nach dem Wettkampf. «Talent und Können ist bei diesen Turnern zweifelsfrei vorhanden, nur das Niveau im Vergleich mit den anderen ist es (noch) nicht und dies erreichen wir nur, wenn die Turner mindestens drei Mal pro Woche bei uns im RLZ in Littau ins Training kommen», meinte er weiter.

## Jan Wandeler überzeugt

Für einen kleinen Lichtblick aus Luzerner Sicht sorgten die Turner im Programm 2. Jan Wandeler (STV Rickenbach) durfte als Sechster eine Auszeichnung entgegennehmen, während sich Maikl Bölsterli (STV Grosswangen) und Christian Niederberger (STV Ebikon) auf den guten Rängen 10 und 12 klassierten. Leider verpassten die drei Turner Bronze in der Mannschaftswertung nur knapp und wurden undankbare vierte.

Im Programm 3 klassierte sich Joel Ettlin vom STV Ebikon als bester Luzerner an 13. Stelle, die Mannschaft mit Ettlin, Roman Elmiger und Jonas Schmidiger (beide Rain) wurde fünfte. Leandro Isenegger (STV Rickenbach) war einziger Luzerner Vertreter im Programm 4 und turnte einen guten Wettkampf, was ihm schliesslich den zehnten Rang einbrachte.

## Kevin Schärer enttäuscht

In der zweithöchsten Kategorie, dem Programm 5, waren mit Kevin Schärer vom BTV Luzern und Mauro Schöpfer vom STV Kriens zwei hoffnungsvolle Turner am Start. Während sich Schöpfer, der

zum ersten Mal in dieser Kategorie startete, auf dem zwölften Platz klassierte, musste sich Schärer mit Rang 10 begnügen. Kam noch dazu, dass sich Schärer knapp nicht für das Bodenfinale der besten sechs qualifizieren und somit seine Bronzemedaille vom Vorjahr nicht verteidigen konnte. Schöpfer hingegen schaffte es an den Ringen ins Finale und wurde sechster.

In der Königsklasse (Programm 6) waren Serge Hauser (STV Neuenkirch) und Valentin Vonesch (STV Roggliswil) chancenlos. Sie klassierten sich auf den Rängen 19 und 20. Schweizer Meister wurde der St. Galler Pablo Brägger, welcher an den diesjährigen Junioren Europameisterschaften in Birmingham den sensationellen dritten Rang im Mehrkampf belegte.

Text: Roger Sager  
Fotos: Thomas Huwyler





## Stephan Schmidlin gestaltet die Swiss Cup-Trophäe

Gönnervereinigungen Club '95 und Johann Bommer-Stiftung engagieren sich

*Der Swiss Cup ist mit dem bekannten Schweizer Künstler und Sculpteur Stephan Schmidlin eine Partnerschaft eingegangen. Schmidlin gestaltet die neue Swiss Cup-Trophäe, welche beim nächsten Swiss Cup am 31. Oktober 2010 im Zürcher Hallenstadion zum erstenmal dem Siegerpaar verliehen wird.*

Ermöglicht wird die Realisierung der Trophäe durch die beiden Gönnerorganisationen Club '95 und Johann Bommer-Stiftung. Schmidlin ist als Gestalter prädestiniert. Im Zentrum seiner künstlerischen Tätigkeit steht der menschliche Körper und in seinen Werken ist das Thema Bewegung allgegenwärtig. Dies hat auch mit seiner Vergangenheit als ehemaliger Kunstturner und ebenso als erfolgreicher Kabarettist, dem Duo «Schmirinskis» zu tun.

Noch ein Wort zum Swiss Cup oder Weltklasse-Kunstturnen. Der Swiss Cup ist mehr als einfach «nur ein Sportwettkampf», denn, was



Stephan Schmidlin, der Gestalter der neuen Swiss Cup-Trophäe zusammen mit der Topkunstturnerin Ariella Kaeslin, Meggen und dem erfolgreichen OK-Präsidenten des Swiss Cup in den letzten Jahren, Jörg Stahl, Winterthur.  
Foto: Otto Blum

am Swiss Cup an turnerischen Leistungen gezeigt wird, ist Weltklasse-Turnen in Vollendung. Die Top-Athletinnen und -Athleten, welche seit über 20 Jahren das Gesicht des Swiss Cup prägen, zeigen wirklich Kunstturnen in höchster Perfektion. Davon zeugen nicht

nur die zahlreichen Olympiasieger und Weltmeister auf den Startlisten sondern das jedes Jahr immer aufs Neue begeisternde und mitgehende Publikum im vollbesetzten Hallenstadion in Zürich.

Otto Blum

**JAKO**  
**TEAMSPORT**  
CENTER

**Ihr Spezialist für  
Team- und Einzelsportler**

**Fussball • Tennis • Indoor • Running  
Basketball • Sport-Equipment**



**NEU MIT  
OUTLET**

**Gerliswilstrasse 76, 6020 Emmenbrücke**

**Öffnungszeiten:** Montag geschlossen / Dienstag–Freitag 13.30–18.30 Uhr / Samstag 10.00–16.00 Uhr

# Die RUAG Aerospace und Aviation bot einen grossartigen Einblick

Emmen: 8. Ehrenmitglieder-Treffen 2010 mit Betriebsrundgang in der RUAG

*Das achte Ehrenmitgliedertreffen des Kunstturnverbandes Luzern, Ob- und Nidwalden, verbunden mit der Besichtigung der RUAG Aviation in Emmen, wurde zu einem eindrücklichen Erlebnis.*

Nach der Begrüssung präsentierte Hans Frank einen attraktiven Videofilm über das leistungsorientierte Unternehmen mit 14 Produktionsstandorten in der Schweiz und in vier Ländern im europäischen Raum mit einem Personalbestand von über 6300 Mitarbeitenden.

Die RUAG hat sich heute zu einem bedeutenden internationalen Technologiekonzern entwickelt. Sie fokussiert sich auf die zwei Marktsegmente Aerospace und Defense, von denen sie zu ungefähr gleichen Teilen zivile wie militärische Anwendungen bedient. Zu den wichtigsten Kunden und Partner gehören Schweizer Luftwaffe, Deutsche Bundeswehr, Bombardier, Cessna, Dassault, Dornier, EADS, Embraer, Eurocopter, Hawker Beechcraft, Piaggio, Pilatus Flugzeugwerke Stans und Saab.

## Hochinteressanter Rundgang quer durch die Hallen

Unter der Leitung von Jürg Ockenfels wurden die Teilnehmer durch die verschiedensten Werkstationen geführt. Der Betreuer des Rundgangs verstand es ausgezeichnet, fachkompetent über die Technologien Luft- und Raumfahrt, sowohl für die Wehrtechnik wie die Sicherheit, im Detail zu informieren.

Auf allen Stationen schimmerte das Prinzip der RUAG durch, Innovation, vernetzt mit hoher Qualität und perfekter Zuverlässigkeit. Dazu war die sprichwörtliche Präzision das A und O in allen Tätigkeitsfeldern zu beobachten. Nicht umsonst ist die RUAG be-



Die Gruppe Ehrenmitglieder mit ihren Partnerinnen präsentierte sich nach dem eindrücklichen Betriebsrundgang zum Gruppenbild.  
Foto: Otto Blum



In Emmen werden sämtliche Flugzeuge der Schweizer Luftwaffe gewartet (hier ein F/A-18 Hornet).  
Foto: Kurt Grüter, RUAG

kannt als Dienstleister und Lieferant, welche höchsten Sicherheits- und Qualitätsansprüchen gerecht wird. Kommt noch ein weiterer entscheidender Faktor hinzu, die Mitarbeitenden der RUAG sind hervorragend ausgebildet, stets höchst engagiert und auch entsprechend motiviert.

Von diesem überaus eindrücklichen Betriebsrundgang war eines klar; die Schweiz darf Stolz sein auf dieses fortschrittliche Unternehmen im Dienste unserer Armee

und der Privatwirtschaft unseres Landes.

Ehrenmitglieder-Betreuer Otto Blum dankte im Anschluss Jürg Ockenfels für den überaus interessanten Rundgang, worauf die Teilnehmenden im betriebseigenen Restaurant «Arbalète» einen Apéro zum Abschluss einnehmen durften.

Otto Blum



## Seppi Jost zu Besuch

Emmenbrücke: Ehrenmitgliederstamm Kunstturnerverband

*Am Ehrenmitgliederstamm des Kunstturnerverbandes Luzern, Ob- und Nidwalden kreuzte am letzten Stamm, am Mittwoch, 10. März eine Kunstturnerpersönlichkeit auf, die schon lange nicht mehr unter den Luzernern ist.*

Seppi Jost, Sportjournalist, ehemals Pressechef im Kunstturnerverband und Redaktor der legendären «Magnesianerpost». Seppi Jost war es denn auch, der mich damals vor 30 Jahren in die Materie des Sportjournalismus einweihte, mir die nötigen Tipps mit auf den Weg gab und mich eigentlich, wie man so schön sagt «ins kalte Wasser stiess». Seitdem sind unzählige Wettkämpfe, Anlässe und viele weitere schöne Begebenheiten passiert. Der Sportjournalismus ist inzwischen fast zu einer Leidenschaft geworden, an der ich sehr hänge und die mir



Im Bild der harte Kern des Ehrenmitgliederstammes im Emmenbaum, von links, Seppi Jost, Otto Blum, Fritz Genhart, Walti Krieg und Ernst Fivian.

viele positive Kameradschaften und Turnerfreundschaften gebracht hat.

Seppi Jost, der seit über 16 Jahren seine Zelte im sonnigen Spanien aufgeschlagen hat, versicherte

mir, dass er den Kunstturnersport der Schweizer Kunstturner akribisch verfolge und mitfiebere, wenn die Schweizer Geräte-künstler am Werke sind.

*Otto Blum*

Oetterli Druck –  
mit dem richtigen Riecher  
zum Erfolg



OETTERLI DRUCK AG

Rothliststrasse 3 | 6274 Eschenbach | Telefon 041 449 50 60 | Fax 041 449 50 61  
[www.oetterlidruck.ch](http://www.oetterlidruck.ch) | [info@oetterlidruck.ch](mailto:info@oetterlidruck.ch)



# Gute Teamleistung der Kernser Nationalturner

Luthern: Jugend-Nationalturntag Luzern, Ob- und Nidwalden, 29. Mai 2010

**Dreifacher Kernser Kategoriensieg in der Jugendklasse 2 – Simon Achermann mit Schlussgangerfolg zum Kategoriensieg – Der Organisator, Turnverein Luthern konnte mit 184 Turnern einen neuen Teilnehmererfolg melden**

Der organisierende Turnverein Luthern (60 Jahre) konnte den Verbands-Jugendanlass Luzern, Ob- und Nidwalden bei trockenem Wetter über die Bühne bringen. Mit 184 Turnern konnte der Nationalturnverband Luzern, Ob- und Nidwalden einen neuen Teilnehmerrekord vermelden, was der Verbandspräsident, Franz Schillig, mit grosser Befriedigung zur Kenntnis nahm. Besonders die guten Leistungen der Turner und die gute Organisation des KTV Luthern freuten den Verbandspräsidenten. Bei der Durchsicht der Rangliste zeigte sich, dass die Jugend-Nationalturner aus Luzern, Ob- und Nidwalden eine tolle Form an den Tag legten, konnten sie doch den starken Gästen sehr gut Paroli bieten und eine grosse Anzahl Auszeichnungen in unserer Region behalten.

Besonders die Kernser Turner brillierten unter dem Coaching von Spitzen-Nationalturner Thomas Ettlin mit einer tollen Form. Mit total 22 Auszeichnungen waren die Nationalturner des Turnvereins Kerns die erfolgreichste Delegation im Napfdorf «Luthern».

## Kernser Dreifachsieg in der «Jugendklasse 2»

In der Jugendklasse 2 waren die Kernser Turner das «Mass aller Dinge». Mit einem Dreifachsieg durch Stefan Ettlin, Martin Ettlin und Armin Windlin sowie durch Lea Durrer auf Rang 9 und weiteren drei Zweiggewinnern drückten sie hier den Stempel auf (sieben von 24 Zweiggewinnern).



vnr.: Stefan Ettlin, Jonas Gisler, Adrian Elsener, Adrian Bruhin und Simon Achermann

Foto: Franz Hess

Nach dem Vornotenprogramm, wo aus Steinheben, Steinstossen, Bodenturnen, Hochweitsprung und 80-Meter-Lauf, drei Disziplinen ausgewählt werden konnten, stand Stefan Ettlin hinter dem Ostschweizer Fabio Dietsche noch auf Rang 2. In den zwei Ringer-Zweikämpfen drehten dann die Obwaldner gewaltig auf und landeten den tollen Dreifachsieg. In der Leistungsklasse 1 konnte der Willisauer Simon Achermann seinen Schlussgang-Gegner, Stefan Zahner (NTR Kaltbrunn) bezwingen und einen überlegenen Kategoriensieg mit über einem Punkt Vorsprung feiern. Clemens Spichtig, aus Kerns belegte nach dem Vornotenprogramm mit nur zwei Zehntelpunkten Verlust noch den ersten Zwischenrang. In den Zweikämpfen musste der Kernser im zweiten Ringkampf leider eine Niederlage einstecken, was ihm den Verlust des Kategoriensieges eintrug.

In der ältesten Kategorie gingen die Spitzenränge nach Menzingen/ZG. Kategoriensieger wurde Adrian Elsener vor seinem Vereinskamerad, Marcel Bieri. Bester

Luzern, Ob- und Nidwalden war hier der Grosswängener Patrick Bösch. In der Jugendklasse 1 drehte Sandro Ettlin (STV Kerns), nach dem siebten Zwischenrang nach den Vornoten, gross auf und belegte nach zwei Siegen im Ringen, schlussendlich den tollen zweiten Rang hinter dem Ausserschwyzler Adrian Bruhin (STV Wangen).

In der jüngsten Kategorie, den «Piccolos», siegte der Urner Jonas Gisler (STV Bürglen) vor Markus Lacher (NTR Kaltbrunn). Der Kernser David Windlin erkämpfte sich den dritten Schlussrang.

Ohne Niederlage im letzten Ringer-Kampf hätte Windlin noch Chancen gehabt auf den Kategoriensieg. Der Auftakt ist in Luthern für die Luzern, Ob- und Nidwaldner Nationalturner geglückt und sie können getrost auf den Saisonhöhepunkt am 11. September in Bilten schauen, wo die diesjährigen Schweizer Meisterschaften im Nationalturnen stattfinden.

Franz Hess

Rangliste unter  
[www.env-afgn.ch](http://www.env-afgn.ch)

## Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag und alles Gute im neuen Lebensjahr

### 85 Jahre

Hans Käslin, Neufeldstrasse 27, 5430 Wettingen

16. August 1925

### 65 Jahre

Walter Korner, Postfach, 6218 Ettiswil

07. August 1945

Willi Scheidegger, Schachenweidstr. 2, 6030 Ebikon

08. August 1945

Alfred von Rotz, Hobielstr. 13, 6064 Kerns

12. August 1945

### 65 Jahre

Werner Imbach, Entlebucherstr. 60, 6110 Wolhusen

23. August 1950

### 40 Jahre

Roland Scheuber, Hubelstrasse 4d, 6204 Sempach

10. August 1970

### Korrektur Gratulationen

Der *inform*-Redaktion ist in der letzten Ausgabe 3/10 ein Fehler unterlaufen. Wir gratulieren den beiden untenstehenden Herren natürlich zu ihrem 80. Geburtstag.

### 80 Jahre

Werner von Arx, Waldweg 6, 6005 Luzern

10. Juni 1930

Rudolf Aeberhard, Schurfleweg 14, 5413 Birmenstorf

25. Juni 1930

# FAHNEN

Fahnen und Flaggen  
Werbefahnen  
Digitaldruck auf Stoff  
und PVC  
Masten und Zubehör

Heimgartner Fahnen AG  
Zürcherstrasse 37  
9501 Wil  
Tel. 071 914 84 84  
Fax 071 914 84 85  
info@heimgartner.com  
www.heimgartner.com

Wir gestalten, drucken,  
nähen und sticken.

  
**heimgartner**  
fahnen ag

## Impressum

Verbandszeitschrift des Turnverbandes  
Luzern, Ob- und Nidwalden  
Mitglied des Schweiz. Turnverbandes STV  
Jahrgang 11, Nr. 4/2010

### Präsident

#### Turnverband Verbandsvorstand

Daniel Hecht, Beromünsterstrasse, 6204 Sempach  
Tel. 041 460 14 28 (P, G), Fax 041 460 14 10  
E-Mail: hecht-ag@swissonline.ch

### PR vakant

#### Abteilungsleiter Medien

Esther Peter (ep), Grundmühle 3, 6130 Willisau  
Tel. 041 970 01 40 (P), Natel 079 549 80 37  
E-Mail: estherpeter68@bluewin.ch

#### Fotografin (mb)

Marianne Baschung-Eichmann  
Tel. 041 280 03 65  
Natel 076 566 07 13  
E-Mail: mbaschung@swissonline.ch

#### Ressortleiterin (hun)

Ursula Hunkeler, Höflirain 31, 6030 Ebikon  
Tel./Fax 041 440 36 85 (P)  
Tel. 041 445 34 30 (G)  
E-Mail: ursula.hunkeler@sunrise.ch

#### Redaktion

Marco Oetterli (mo)  
Postfach 110, 6274 Eschenbach  
Tel. 041 449 50 60 (G), Fax 041 449 50 61 (G)  
E-Mail: info@oetterlidruck.ch

#### Ständige Mitarbeiter/-innen

Vreni Kunz, Ausserdorf 8, 6218 Ettiswil  
Tel. P: 041 980 59 14, G: 041 469 92 14  
E-Mail: vreni.kunz@collano.com

#### Thomas Huwyler (th)

Luzernstrasse 12, 6037 Root  
E-Mail: t.huwyler@gmx.ch, Tel. 079 601 89 76

Daniel Schneider (düsi), Lehnweg 4  
6214 Schenkon, Tel. 041 920 21 07  
E-Mail: duesi.schneider@gmx.net

Isabelle Weibel, Mühlebachstrasse 8, 6064 Kerns  
E-Mail: isabelle.weibel@bms.com  
Tel. 079 221 47 50

Mathilda Wyss-Babst, Postfach 447,  
Sonnhaldenstr. 46, 6052 Hergiswil  
Natel: 079 706 30 33  
E-Mail: mathilda.wyss-babst@bluewin.ch

#### Anzeigen:

Mathilda Wyss-Babst, Postfach 447,  
Sonnhaldenstr. 46, 6052 Hergiswil  
Natel: 079 706 30 33  
E-Mail: mathilda.wyss-babst@bluewin.ch

#### Internet / [www.turnverband.ch](http://www.turnverband.ch)

Werner Fuhrer, Pilatusstrasse 16  
6010 Kriens, Tel. 041 311 22 80  
E-Mail: w\_e.fuhrer@bluewin.ch

#### Geschäftsstelle/Finanzen/Abos/

#### Adressen/Mutationen:

Turnverband Luzern, Ob- und Nidwalden  
Esther Fuhrer, Pilatusstr. 16  
6010 Kriens, Tel. 041 311 22 80  
E-Mail: w\_e.fuhrer@bluewin.ch

#### Redaktionsschluss *inform* Nr. 5/2010

1. September 2010

Auflage: 2'500 Stück

#### Druck und Versand

Oetterli Druck AG, Rothlstr. 3, 6274 Eschenbach,  
Tel. 041 449 50 60, E-Mail: [inform@oetterlidruck.ch](mailto:inform@oetterlidruck.ch)

#### Abo-Preis *inform*

Fr. 15.-, erscheint 6-mal jährlich

# *Die Mobiliar*

*Versicherungen & Vorsorge*

# CONCORDIA

# suvaliv

Sichere Freizeit



Clientis  
Triba Partner Bank



MORE SPORT FOR YOUR MONEY

Seetalplatz, 6020 Emmenbrücke

[oetterlidruck.ch](http://oetterlidruck.ch)



[kartenkaiser.ch](http://kartenkaiser.ch)



[posterkoenig.ch](http://posterkoenig.ch)



**Velohelm tragen. Denn auch Sie  
können mal auf dem Kopf landen.**



**suvaliv**  
Sichere Freizeit

